

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 www.Gilde-Luetjenburg.de





GILDEFEST am 9. + 10. Juni seit über 300 Jahren zu Pfingsten in Lütjenburg

Einladung zum Kirchgang

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt, liebe Gildebrüder, Gildeschwestern und -familien, jede und jeder ist herzlich willkommen!

Fest-Gottesdienst zu Pfingsten mit musikalischen Höhepunkten Pfingstmontag, 9. Juni 2025 um 14.30 Uhr in der St. Michaelis-Kirche zu Lütjenburg

Seit 306 Jahren besteht eine tiefe Verbundenheit zwischen der ev. Kirche und der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719. Gildepastor, zugleich Gildebruder, Volker Harms wird daher die altehrwürdige Institution in den Pfingst-Gottesdienst mit einbinden.

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 freut sich auf eine rege Beteiligung.



Aus Tradition für ein fröhlich-buntes Bürgervogelschießen

Alle Bürgerinnen, Bürger und Geschäfte/Unternehmen sind freundlich dazu aufgerufen, ihre Häuser und Straßen mit Wimpeln, Fähnchen und anderem Schmuck hübsch herzurichten.

So zeigten schon die Altvorderen ihre Solidarität mit der altehrwürdigen Gilde.

Der Gilde-Marsch durch die Stadt wird somit auch äußerlich zum fröhlichen Ereignis.



Die Lütjenburger Gilde sagt "Danke"!

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 bedankt sich beim Mitveranstalter des Bürgervogelschießens, dem Verein zur Brauchtums- und Heimatpflege Lütjenburg e.V., besonders beim Vereinsvorstand.

Liebe Gildebrüder und liebe Gildeschwestern, liebe Freunde der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719,

die diesjährige Ausgabe der Gildezeitung wurde wiederum unter der Mithilfe von vielen Gildebrüdern in Eigenregie erstellt.

Ihre positiven Bewertungen der Gildezeitung 2024 haben uns dazu ermutigt.

Wir danken allen, die zum Erscheinen der diesjährigen Gildezeitung 2025 durch Anregungen, Fotos und Textbeiträgen beigetragen haben.

Wir sind guter Hoffnung, wiederum eine lesenswerte Gildezeitung gestaltet zu haben, die auch in diesem Jahr über Geschehnisse, Abläufe, Ereignisse und Erinnerungen unserer lebendigen Gemeinschaft berichtet.

Ein besonderer Dank gilt den Firmen und Personen, die mit ihrer Annonce das Erscheinen der Gildezeitung ermöglichen.

Wir wünschen allen Gildebrüdern und Gildeschwestern, den Lütjenburgerinnen und Lütjenburgern sowie allen Freunden unserer Gilde viel Freude beim Lesen einer hoffentlich informativen Gildezeitung 2025.

Wir sehen einem harmonischen Gildefest 2025 entgegen!

Herzliche Gildegrüße!

Lothar Ocker und Rolf Scheff

Liederverzeichnis

Unsere traditionellen Gilde-Lieder zum Mitsingen in alphabetischer Reihenfolge:

| Ich bete an die Macht der Liebe | Seite | 19 |
|---------------------------------|-------|----|
| Es war auf Jütlands Auen | Seite | 19 |
| Vogelscheeten | Seite | 21 |
| Schleswig-Holstein-Lied | Seite | 21 |
| Lütjenburglied | Seite | 21 |
| Wo die Ostseewellen | Seite | 23 |
| Wir treten zum Beten | Seite | 23 |



Grußwort des Gildeoberst zum Gildefest 2025



Liebe Lütjenburgerinnen und Lütjenburger, liebe Bürgerinnen und Bürger der Umlandgemeinden und Gäste in unserer schönen Urlaubsregion,

es ist wieder soweit!

Es ist eine Freude und Ehre, Sie alle zu unserem diesjährigen Gildefest herzlich willkommen zu heißen.

Dieses Fest ist nicht nur ein Zeichen unserer jahrhundertealten Tradition, sondern auch ein Ausdruck unseres starken Gemeinschaftsgeistes und unserer Verbundenheit.

Unsere Gilde steht für Werte wie Zusammenhalt, Freundschaft und Brauchtumspflege - und genau das feiern wir in diesen Tagen gemeinsam.

Gerade erst kürzlich ist eines der historischten Relikte, das über 300 Jahre alt und seit unbestimmter Zeit als verschollen galt, wieder aufgetaucht.

Ein, von dem ehemaligen Ratsherr Marten Hinrich Gewert, am 20. Mai 1719 zur Wiederbeliebung der Gilde gestifteter Willkomm.

Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.

In einer Zeit, in der vieles schnelllebig und unbeständig ist, gibt uns unsere Gilde Beständigkeit und ein Gefühl der Zugehörigkeit.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die mit Dir G Ihrem Engagement und Einsatz dieses Fest möglich machen.

Das gesamte Festprogramm entnehmen Sie bitte unserer Gildezeitung, wobei ich bereits im Vorfeld auf eine kleine Änderung im Zeitablauf hinweisen möchte.

Der diesjährige plattdeutsche Gottesdienst mit der Lütjenburger Liedertafel findet erstmals am Pfingstmontag um 14:30 Uhr statt.

Sie alle sind natürlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Lassen Sie uns gemeinsam schöne Stunden verbringen, alte Freundschaften pflegen und neue schließen.

Möge dieses Gildefest uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Wir würden uns sehr über eine mit Fahnen und Bannern geschmückte Stadt freuen, hierzu rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf.

Dirk Timmermann

Gildeoberst

Taxi-Zentrale

Andreas Wohlert Tel. (04381)

1400 + 1600

TAG- UND NACHTDIENST

6 + 8 PERSONEN-BUS

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG Vertragspartner der Krankenkassen

KRANKENFAHRTEN FLUGHAFENTRANSFER KURIERFAHRTEN SONDERFAHRTEN

Andreas Wohlert · 24321 Lütjenburg Fax (04381) 407030 · www.taxi1400.de

Ihr Opel Partner aus der Region!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Barleben

Am Hopfenhof 2 - 24321 Lütjenburg Telefon: 04381 - 8642 luetjenburg@barleben-opel.de









DUNLOF



Grußwort der Stadt Lütjenburg





Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder, liebe Festgemeinde!

Im Namen der gesamten Stadtvertretung grüßen wir die Lütjenburger Schützen Totengilde von 1719 ganz herzlich!

Wir wünschen Ihnen und uns allen ein erfolgreiches Gildefest bei schönem Wetter - mit vielen fröhlichen, feierfreudigen Menschen.

Mit der Ausrichtung dieses Festes setzt unsere Gilde einen weiteren Feierschwerpunkt im Rahmen des 750. Jubiläumsjahres unserer schönen und liebenswerten Stadt.

Möge der anhaltende Zulauf junger Leute in die traditionelle Lütjenburger Gilde weiterhin dazu führen, ihre Traditionen zu wahren und weiter zu tragen.

Mit Spannung und sicher wieder großer Anteilnahme unserer Bürger erwarten wir dann, wer am Gildedienstag vom "vergnöögten Farvkünstler" Stefan Böhnke das Königszepter übernimmt!

Jutta Zillmann Bürgervorsteherin

Dirk Sohn Bürgermeister



Grußwort des Kreises Plön





Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder, liebe Festgemeinde!

Wenn die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 zu ihrem traditionellen Bürgervogelschießen lädt, dann ist das weit mehr als ein Fest, es ist gelebte Gemeinschaft, gelebte Tradition und ein wertvolles Stück Identität unserer Region. Im Namen des Kreises Plön grüßen wir hierzu alle Lütjenburgerinnen und Lütjenburger sowie die Gäste dieser traditionsreichen Veranstaltung sehr herzlich.

Seit Jahrhunderten, über Generationen hinweg, bringt die Gilde Menschen zusammen. Das Gildeleben steht für Zusammenhalt, für das Miteinander in Lütjenburg und im gesamten Kreis Plön. Werte wie Kameradschaft, Respekt und Verantwortung werden hier nicht nur bewahrt, sondern mit Leben gefüllt. Gerade in einer Zeit, die oft von Unsicherheiten und Umbrüchen geprägt ist, zeigt sich die besondere Bedeutung solcher Traditionen: Sie geben Halt, schenken Freude und schaffen Begegnungen, die über den Moment hinauswirken.

Als Symbol dieser Gemeinschaft wurde früher ein Willkommpokal benutzt. Wir freuen uns, dass dieses alte Zeichen gildebrüderlicher Verbundenheit aus dem Jahre der Neugründung 1719 wieder aufgetaucht ist. Der Willkomm wurde durch Dr. Constanze Köster von der Fielmann Group AG in einem Auktionshaus entdeckt, ersteigert und im Januar 2025 dem Museum des Kreises Plön gestiftet. Ein besonderes Stück Heimatgeschichte wird damit in dieser öffentlichen Sammlung bewahrt und ist der Gilde wieder zugänglich. Darüber freuen wir uns sehr.

Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler engagierter Ehrenamtlicher wird das Gildefest zu Pfingsten Jahr für Jahr zu einem Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in Lütjenburg. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank. Ihr Einsatz macht es möglich, dass Jung und Alt zusammenkommen, um gemeinsam Traditionen zu bewahren und zugleich das Hier und Jetzt zu genießen.

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 und allen Gästen ein unvergessliches Fest mit vielen fröhlichen Momenten bei strahlendem Sonnenschein und zitieren gern die Inschrift der Fahne des wiedergefundenen Willkomms und senden aus dem Plöner Kreishaus ein herzliches

"Vivat - es lebe die ganze Gilde."

Hildegard Mersmann Kreispräsidentin Björn Demmin Landrat



Grußwort des Kommandeurs FLARAKGRP 61

Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder, sehr geehrte Gäste des Gildefestes 2025

"Gut - Schuss!" und "Fla - Feuer!" zwei mit Tradition belegte Rufe, auf welche ich mich dieses Jahr besonders freue.

Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, dass ich als Kommandeur der Flugabwehrraketengruppe 61 ein Grußwort



an Euch und Sie alle richten aber ebenso auch am traditionsreichen Gildefest in diesem Jahr teilhaben darf. Die Verbindung zwischen der Flugabwehrraketengruppe 61 und der Lütjenburger Schützen- und Totengilde von 1719 besteht seit vielen Jahren und ist Ausdruck gemeinsamer Werte: Kameradschaft und Disziplin aber vor allem dem Willen Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Gerade in diesem Jahr, in dem auch die Stadt Lütjenburg ihr 750-jähriges Bestehen feiert, wird deutlich, welchen unschätzbaren Beitrag Tradition und Zusammenhalt für unsere Gesellschaft leisten. Die Gilde ist nicht nur ein Wächter alten Brauchtums, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft, die Geschichte und Gegenwart vereint. Das Engagement aller Gildeschwestern und Gildebrüder ist weit über die Grenzen Lütjenburgs bekannt, Ihr und Euer Engagement verdient höchste Anerkennung. Das jährliche Gildefest, ist dabei, neben dem Gildeball, das Highlight für Jung und Alt um mit Freude und Stolz das Geleistete zu feiern, aber auch um der Gemeinschaft gebührend Rechnung zu tragen.

Zu dieser Gemeinschaft gehören, teilweise seit mehreren Jahren, auch aktive und ehemalige Angehörige der Flugabwehrraketengruppe 61 als Mitglieder der Lütjenburger Schützenund Totengilde selbst. Dadurch ist die Beziehung zwischen dem Verband und der Gilde etwas ganz Besonderes, man kennt sich, schätzt sich und weiß was der jeweils andere tagtäglich leistet und welche Herausforderungen in naher Zukunft anstehen.

Die Soldatinnen und Soldaten der Flugabwehrraketengruppe 61 stehen auch in diesem Jahr für unseren Auftrag ein: Wir leisten verlässlich unseren Beitrag zur Luftverteidigung und sichern zusammen mit unseren Bündnispartnern den Luftraum über Deutschland und Europa. Übungen, Einsätze aber auch das Sicherstellen der Einsatzbereitschaft von Personal und Material in der aktuellen Sicherheitspolitischen Situation fordern uns als ganzen Verband, aber auch einen jeden Einzelnen. Nur als Gemeinschaft, können wir diesem, unserem Anspruch gegenüber uns selbst, aber auch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Deutschlands sowie unseren Bündnispartnern gerecht werden. "Fla – Feuer!", der "Schlachtruf" des Verbandes, hält uns zusammen – genauso wie die Gilde mit ihrem "Gut – Schuss!" eine feste Einheit bildet.

Ihnen und Euch, uns allen, wünsche ich ein fröhliches und erfolgreiches Gildefest 2025, gute Gespräche und treffsichere Schützen.

"Gut - Schuss" und "Fla - Feuer"!

Oberstleutnant Björn Klarl



Wohnungsbau · Wohnungsverwaltung Baulanderschließung · Baulandbevorratung









Gildekönig 2024-2025: Stefan Böhnke "Stefan de vergnöögte Farvkünstler"

Stefan Böhnke wurde am 17. Januar 1965 geboren. Seine Eltern, Emil und Thea Böhnke, lebten in Vogelsdorf, wo er zusammen mit seinem 6 Jahre älteren Bruder Andreas und seiner zwei Jahre jüngeren Schwester Sabine aufwuchs.

Ein bedeutendes Ereignis in seiner Kindheit war die Gründung des Malereibetriebs durch seinen Vater Emil im Jahr 1971.

Seine Schulzeit begann 1971 an der Grundschule Wentorf, bevor er auf die Hauptschule in Lütjenburg wechselte, die er 1981 mit Abschluss beendete. Schon in jungen Jahren zeigte sich sein handwerkliches Talent. das ihn später auf seinem beruflichen Weg begleiten sollte.

Nach der Schule entschied sich Stefan, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und den Malerberuf zu erlernen. Er besuchte die Meisterschule in Hamburg, die er erfolgreich abschloss.

Ein besonders wichtiger Meilenstein folgte 1998, als Stefan den Malereibetrieb seines Vaters Emil über-

nahm. Mit viel Engagement und Weitsicht entschied er sich, den Betrieb an einen neuen Standort zu verlegen: Er baute das von ihm erworbene Haus im Papenkamp aus und siedelte das Unternehmen dorthin um.

Ein bedeutendes Ereignis in Stefans Leben war die Geburt seines Sohnes Michel im Jahr 1989. Als stolzer Vater unterstützte er ihn in seiner Entwicklung und begleitete ihn auf seinem eigenen beruflichen Weg. Im Jahr 2000 lernte Stefan auf dem Lütjenburger Stadtfest seine Heide kennen. Ihre Beziehung wuchs schnell, und schon 2002 wurde ihre gemeinsame Tochter Jule geboren. 2004 heirateten die beiden - und mit der Geburt von Tochter Emma 2006 - wurde ihr Familienglück perfekt.

Seit 1998 ist Stefan Mitglied der Lütjenburger Schützen- und Totengilde von 1719. Sein Engagement und seine Begeis-

terung für die Gildegemeinschaft führte dazu, dass Stefan verschiedene Ehrenämter übernahm.

Nachdem er die Aufgaben des Schellenbaumbegleiters sowie des Schießwartes übernahm, war er von 2016-2024 Quartiermeister des 4. Quatiers.

Im Jahr 2024 wurde Stefan schließlich mit großer Freude Gildekönig. Der entscheidende Königsschuss wurde von Jonas Scheibel abgegeben - und der Vogel fiel erst sehr spät von der Stange, was für ein spannendes Schie-Ben und einen denkwürdigen Moment sorgte.

Neben seinem Engagement in der Gilde liebt Stefan das Reisen, Fahrradfahren und Fei-

ern - drei Hobbys, die perfekt zu seiner geselligen und lebensfrohen Art passen. Ob auf Reisen, auf dem Rad durch die Natur oder bei einem fröhlichen Fest mit Familie & Freunden: Stefan genießt das Leben in vollen Zügen.



Frei nach dem Motto:

Wer Dag för Dag sin Arbeit deit und jümmers op'n Posten steiht - un deit dat god un deit dat gern, de darf ok mol sik amüseern!





Der neue Mitsubishi

OUTLANDER

Der Mitsubishi Outlander ist zurück - imposanter, luxuriöser und komfortabler denn je. Mit japanischer Ingenieurskunst entwickelt bietet Ihnen der neue Outlander Plug-in-Hybrid-Technologie der nächsten Generation, bei der Ihr Fahrerlebnis und Ihr Komfort an erster Stelle stehen. Freuen Sie sich auf dynamisches Design, noch höhere Reichweiten, modernste Fahrassistenzsysteme und die nächste Evolutionsstufe des Allradsystems Super All Wheel Control.

Outlander Energieverbrauch 23,4-23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1-7,3 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte.**

*Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO2-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Autohaus Gehrmann GMBH Tel. (04381) 8344 www.autohaus-gehrmann.de

Kieler Str. 52 24321 Lütienburg





Am Hopfenhof 14 · 24321 Lütjenburg · Tel. 0 43 81-41 81 20 Mo.-Fr. 8-18 Uhr - Sa. 8-13 Uhr www.landmarkt-bandholtz.de

Alexander Kühl Träger des Otto-Maack-Gedächtnispokals 2024/25

Am 20.11.1959 wurde ich als erster Sohn von Fritz und Charlotte Kühl in Eutin geboren.

Nach dem Besuch der Grund- und Realschule in Lütjenburg absolvierte ich eine Ausbildung zum Kfz.-Mechaniker bei der örtl. Firma Ewald Möller (Mercedes Benz). Nach bestandener Prüfung begann ich ein weiteres Lehrverhältnis bei der Fa. Bosch-Droege in Kiel, welches ich im Jahre 1981 mit bestandener Prüfung zum Kfz.-Elektroniker, abschloss.

Im Januar 1982 folgte ich dem Ruf der Bundeswehr und begann meine Dienstzeit als späterer Zeitsoldat (4 Jahre) im Instandsetzungszug der 8. Batterie des FlaRgt 6 in Lütjenburg.

Nach Beendigung meiner Dienstzeit im Jahre 1985 hatte ich die Gelegenheit, die Meisterschule in Heide zu besuchen. Mit dem Erwerb des Kfz.-Meisterbriefes im Jahre 1987, konnte ich mich beruflich neu orientieren.

Nach Festigung meines beruflichen Werdegangs, heiratete ich noch im Jahr 1987 meine Ehefrau Gaby, die zufälligerweise ebenfalls an einem 20.November geboren wurde.

Zusammen mit meiner Ehefrau übernahm ich den elterlichen Omnibus-Betrieb, der seinerzeit noch auf dem jetzigen Gelände des Penny-Marktes seinen Sitz hatte. Nach dem Ausbau des Betriebes verlegten wir den Firmensitz in das Gewerbegebiet Bunendorp.

Nach den ersten fordernden Jahren als Busunternehmer, vergrößerte sich unsere Familie mit der Geburt von Tochter Constanze.

Im Jahr 1999 trat ich in unsere Gilde ein, in der ich bereits nach kurzer Mitgliedschaft zum Achtenmitglied gewählt wurde.



Auch durch diesen Umstand hatte ich Gelegenheit, durch die Gestellung eines Busses an vielen Fahrten der Gilde teilnehmen zu können.

Nach Abgabe meines Busbetriebes zum Beginn des Jahres 2024, werde ich die erlangte Freizeit vermehrt meiner Familie und Enkeltochter Johanne widmen. Auch die Teilnahme am Gildeleben wird zukünftig geschäftlichen und beruflichen Einschränkungen nicht mehr unterliegen.

Die Bronzetafel am Bürgerbrunnen

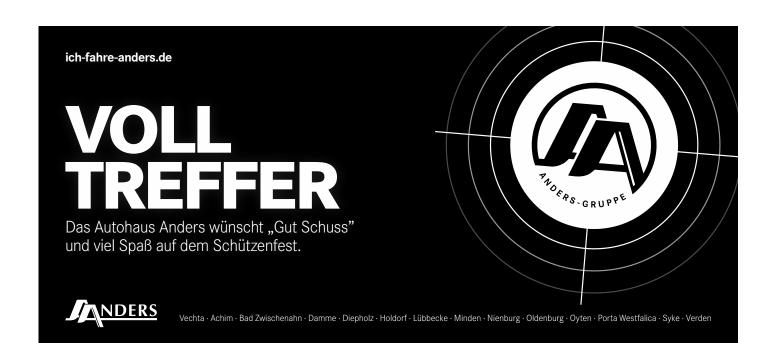
Der jeweilige König unserer Gilde veranlasst den Einbau einer Bronzetafel mit den Hinweisen auf seine Person, seinen Königsnamen und das Jahr seiner Proklamation. Die Tafel wird in unmittelbarer Nähe des Bürgerbrunnens vor dem Färberhaus, und damit zu Füßen des Denkmals unseres Lütjenburger Originals "Hein Lüth", sichtbar verankert.







Unter Mithilfe von Ingo Reklat, Mitarbeiter des Bauhofs, wird die bronzene Tafel fachgerecht in den Boden eingebracht.









Bürgervogelschießen 2025



Das Festprogramm

Montag, 9. Juni 2025

14.30 Uhr **Kirchgang** - Gottesdienst mit Pastor

Volker Harms in der St. Michaeliskirche

Liedbeiträge der Lütjenburger

Liedertafel v. 1841 e.V.

15.30 Uhr Platzkonzert - Markt

(Treffpunkt der Gildebrüder)

16.00 Uhr Abmarsch vom Gildebrunnen

zum Festplatz in die Tannenschlucht

Aufrichten des Vogels

Zusammenkunft im Festzelt

18.00 Uhr Tannenschlucht - Hein-Lüth-Redder - Pan-

ker Straße - Neverstorfer Straße - Gieschenhagen - Oldenburger Straße - Papenkamp Anschließend: **Abnahme der Ehrenpforte**

Dienstag, 10. Juni 2025

5.45 Uhr **Trommelschlag - Weckruf -** 3 Böller-

schüsse von den Höhen des Vogelbergs

8.30 Uhr Trommelschlag

Platzkonzert auf dem Markt

(bis zum Abmarsch)

Zusammenkunft der Gildebrüder am

Färberhaus (Anzug: Gildeanzug, Zylinder, gelbe Rose im Knopfloch, Handstock,

Orden und Ehrenzeichen)

Ausgabe der Festplaketten

Abholen des Gildeoberst durch den

Engeren Vorstand - Vorstandssitzung

9.00 Uhr Antreten der Gildebrüder auf dem Markt

vor dem Gildebrunnen

Einmarsch der Fahne - Abschreiten der

Front - Schleswig-Holstein-Lied

Abmarsch: Markt - Teichtorstraße -Neuwerkstraße - Amakermarkt - Rathaus

(Abholen des Bürgermeisters und weiterer

Gäste vom Rathaus)

Anschließend: Oberstraße - Markt - Niederstraße - Oldenburger Straße -

Papenkamp

10.00 Uhr Abholen der I. und II. Majestät

Umtrunk

Fortsetzung des Festmarsches:

Oldenburger Straße - Niederstraße -Plöner Straße - Grundschule (Geschenke für die Kinder) - Plöner Straße - Markt -Teichtorstraße - Neverstorfer Straße -Bergstraße - Ehrenmal (Kranznieder-

legung) - Bergstraße - Neverstorfer Straße - Teichtorstraße - Neuwerkstraße - Posthofstraße - Ferdinand-von-Schill-Straße - Senioren Centrum Am Gojenberg (Ständchen) - Schönberger Straße - Panker Straße - Hein-Lüth-Redder - Vogelberg - Tannenschlucht

Einmarsch ins Festzelt

12.00 Uhr Festkommers

Gemeinsames Essen und Kommers für alle Gildebrüder und eingetragene Gäste

Ehrungen

Verleihung des "OTTO-MAACK-GEDÄCHTNISPOKALS"

14.45 Uhr **Gebet:** "Wir treten zum Beten"

15.00 Uhr Schießen bis zum Königsschuß

Platzkonzert (geschossen wird mit Groß-

kaliberbüchsen auf den Vogel)

ab Kaffeetafel und Imbiss

15.00 Uhr im und am Festzelt

19.00 Uhr 3 Böllerschüsse von den Höhen des

Vogelbergs

Proklamation des neuen Schützenkönigs Feierlicher Ausklang des Festes mit dem Choral: "Ich bete an die Macht der Liebe"

Fahnenausmarsch

Anschließend im Festzelt: **gemütliches Beisammensein mit Tanz** bis 24.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juni 2025

10.30 Uhr Katerfrühstück im Restaurant "Lüttje Burg"

Ausgabe der Gewinne





RICHARD ANDERS

Richard Anders

Bauunternehmen GmbH

Silgendahl 9 · 24257 Hohenfelde Tel. 0 43 85 / 59 78-0 · Fax 0 43 85 / 59 78-78 info@richard-anders.de www.richard-anders.de







www.kshl.de

Ihr Steuerberater vor Ort

KSHL Steuerberatungsgesellschaft mbH Ronnebergstraße 2a • 24321 Lütjenburg Tel. (0 43 81) 74 25 • Mail: luetjenburg@kshl.de

weitere Standorte

Tegelbarg 9 • 24576 Bad Bramstedt
Tel. (0 41 92) 89 70 20 • Mail: bramstedt@kshl.de
Rosenstraße 14 • 23795 Bad Segeberg
Tel. (0 45 51) 96 39 68 • Mail: segeberg@kshl.de
Koogstraße 9 • 25541 Brunsbüttel
Tel. (0 48 52) 74 61 • Mail: brunsbuettel@kshl.de

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein wundervolles Gildefest!



"Wir wünschen Gut Schuss! "



Markttwiete 1 · 24321 Lütjenburg · Telefon o 43 81-41 65 888

Anbringen der Königsplakette - auf Ewigkeit?

Das Anbringen der Königsplakette im Rathaus unserer Stadt Lütjenburg bleibt dem jeweiligen Gildekönig zweifelsfrei in Erinnerung.

"Es ist ein besonderer Moment, wenn ich meine Plakette hier in den Wandschränken des geschichtsträchtigen Rathauses anbringe, und mein Majestäten-Foto sich in die Reihen meiner namhaften Vorgänger eingliedert", beschrieb Stefan Böhnke das Anbringen seiner Plakette als durchaus bewegenden Moment. Anlässlich des 300-jährigen Gildejubiläums wurde der Eingangsbereich des Rathauses mit den zahlreichen Utensilien der Gilde ausgestattet. Dies geschah in enger Abstimmung mit der Stadtvertretung und Bürgermeister Dirk Sohn, der auf den "Blickfang" und das anhaltende geschichtliche Gilde-Interesse der vielen Besucher des Rathauses verwies.



Die Hauptakteure der jährlichen Zeremonie: Gildekönig Stefan Böhnke, Bürgermeister Dirk Sohn als Hausherr u. 2. Gildemeister Moritz Gebert (in Vertretung von Vorstandsmitglied Carsten Anders) sind für die "technische" Durchführung verantwortlich.



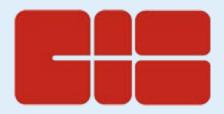




Auch der Gildekönig des Jahres 2025 wird sich mit seinem Majestäten-Foto und der Königsplakette in die Galerie einreihen.



Mit einer Einladung zum Abendessen wird die Veranstaltung im Hause des Königs als Vorstandssitzung fortgesetzt.



CIS ELEKTROTECHNIK GMBH

SPECIALIST FOR ELECTRICAL MARINE EQUIPMENT SINCE 1993

Wellseedamm 13 D-24145 Kiel-Wellsee Tel.: +49 431 7197 003 Fax: +49 431 7197 004

E-Mail: info@cis-ship.com Internet: www.cis-ship.com



Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze!

Wir wünschen ein schönes Gildefest!

Daniela & Thomas Schwarz

Baugeld Spezialisten Lütjenburg Kurze Twiete 6

+ 49 4381 409 69 22 daniela.schwarz@baugeldspezialisten.de





Girlandebinden 2024

Bei bestem Wetter traf sich wieder eine große Anzahl von Gildebrüdern und Gildeschwestern zum Binden der Girlande für das Königspaar Lothar und Petra Ocker.

Die Firmenhalle von Quartiermeister Lars Tode ist der geeignete Ort für eine derartige Veranstaltung, da ein Wetter bedingtes Agieren im Freien und im geschützten Inneren der Halle möglich ist.

Die Schwerpunkte der zu verrichtenden Arbeiten sind die Fertigung des Transparents mit dem Königsnamen, das Schmücken des Anhängers zum Transport des Gildevogels, und das Binden der Girlande.



Auch in diesem Jahr hatte Quartiermeister Lars Tode seine Firmenhalle wiederum als Ort der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.



Für viele jüngere Gildebrüder bedeutet das Girlande-Binden den ersten engeren Kontakt zu den Gildebrüdern.



Das Königspaar Lothar und Petra Ocker und Gildeoberst Dirk Timmermann bedanken sich bei den Gildeschwestern und Gildebrüdern für das Anfertigen der Girlande. Diese wird das Anwesen des Königspaares während der Festtage schmücken.



Als "Quartiermeister" des 4. Quartiers war Stefan Böhnke verantwortlich für Organisation und Ablauf des Girlande-Bindens, wobei auch dem "Technischen Gestalter" ein gewisses Maß an Verantwortung zum Gelingen der Veranstaltung obliegt.







Das Schmücken des Anhängers zum Transport des Gildevogels wird unter der Aufsicht des Oberschießwartes Michael Scheibel vorgenommen. Die Schießwarte arbeiten als bewährtes Team bei der Umgestaltung des Anhängers.





Vorsichtige Kleinarbeit ist gefragt, bevor der geschmückte Anhänger samt Gildevogel präsentiert werden kann.



Über langjährige Erfahrung des Bindens verfügt Jochen Sauvant (im Foto mit Helferin Irmi), der insgesamt wohl die "meisten Meter" Girlande für die Gilde gebunden haben dürfte. In der Ausführung der Arbeiten zeigt auch der 38-jährige Gärtnermeister Andre Lilienthal (Stellvertr. Quartiermeister) seit drei Jahren sein Können.



Momentaufnahmen während des "Girlandebinden"



Viele fleißige Hände fertigen drei Girlanden unterschiedlicher Länge und die beiden Kuppeln für die Ehrenpforte.



"Gärtnerfamilie" Bastian zeigt eine der von Hand gebundenen Girlanden.







Das Herstellen der hölzernen Unterkonstruktion und das Spannen des Transparents mit der Aufschrift des Königsnamens erfordert handwerkliches Geschick der Gildebrüder.





Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein harmonisches Gildefest!



Inh. Stefan Unfug e.K.

Teichtorstr. 4 • 24321 Lütjenburg • Tel. 04381 - 4392

HANS-JOACHIM PREUSS III

KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE!

Hans-Joachim Preuß
Villenweg 29
24119 Kronshagen
Mobil 0160-96 30 23 94
E-Mail: info@preuss.immo
www.preuss.immo



Mercedes-Benz in Lütjenburg

Jeder Kunde ist bei uns König.

Und das meinen wir ernst. Wir haben Freude daran, Ihr bestes Stück in Schuss zu halten. Auch wenn Sie mal ein nicht alltägliches Thema mit Ihrem Traumschlitten haben, helfen wir gerne.

Mit unserem "Service mit Stern" ist das zum Glück kein Problem. Wir bieten Ihnen mit modernem Equipment den besten Service. Überzeugen Sie sich selbst.





Autohaus Doose Lütjenburg

Autorisierter Mercedes-Benz Service

24321 Lütjenburg, Bunendorp 6

Tel.: (0 43 81) 40 43-0

E-Mail: info@autohaus-doose.de Internet: www.autohaus-doose.de

Ich bete an die Macht der Liebe

Ich bete an die Macht der Liebe, Die sich in Jesu offenbart; Ich geb' mich hin dem freien Triebe, Wodurch ich Wurm geliebet ward; Ich will, anstatt an mich zu denken, Ins Meer der Liebe mich versenken.

Für Dich sei ganz mein Herz und Leben, Mein süßer Gott, und all mein Gut! Für Dich hast Du mir's nur gegeben; In Dir es nur und selig ruht. Hersteller meines schweren Falles, Für Dich sei ewig Herz und alles!

Ich liebt und lebte recht im Zwange, Wie ich mir lebte ohne Dich; Ich wollte Dich nicht, ach so lange, Doch liebest Du und suchtest mich, Mich böses Kind aus bösem Samen, Im hohen, holden Jesusnamen.

Des Vaterherzens tiefste Triebe In diesem Namen öffnen sich; Ein Brunn der Freude, Fried und Liebe Quillt nun so nah, so mildiglich. Mein Gott, wenn's doch der Sünder wüßte! Sein Herz alsbald Dich lieben müßte. Wie bist Du mir so zart gewogen, Wie verlangt Dein Herz nach mir! Durch Liebe sanft und tief gezogen, Neigt sich mein Alles auch zu Dir. Du traute Liebe, gutes Wesen, Du hast mich und ich Dich erlesen.

Ich fühl's, Du bist's, Dich muss ich haben, Ich fühl's, ich muss für Dich nur sein; Nicht im Geschöpf, nicht in den Gaben, Mein Ruhplatz ist in Dir allein. Hier ist die Ruh, hier ist Vergnügen; Drum folg ich Deinen sel'gen Zügen.

Ehr sei dem hohen Jesusnamen, In dem der Liebe Quell entspringt, Von dem hier alle Bächlein kamen, Aus dem der Sel'gen Schar dort trinkt. Wie beugen sie sich ohne Ende! Wie falten sie die frohen Hände!

O Jesu, dass Dein Name bliebe, Im Grunde tief gedrücket ein! Möcht Deine süße Jesusliebe In Herz und Sinn gepräget sein! Im Wort, im Werk, in allem Wesen Sei Jesus und sonst nichts zu lesen.

Text: Prediger Gerhard Tersteegen (1750) | Melodie: Komponist Dmitri Stepanowitsch Bortnjanski (1822)

Es war auf Jütlands Auen

Es war auf Jütlands Auen es war am kleinen Belt da stand ein junger Krieger bei dunkler Nacht im Feld Das Auge trüb, die Wange bleich er sang so wehmutsvoll und weich "Geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb' wohl!"

In ihren Schanzen schlummern in Lagerstätten da die Söhne Schleswig-Holsteins vor Fridericia Du junger Kriegersmann auf der Wacht was singst du traurig durch die Nacht "Geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb" wohl, geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb" wohl!"

Wohl ist es Nacht und dunkel kein Stern blickt erdenwärts doch dunkler ist die Ahnung die mir durchdringt das Herz O wär die Nacht, die Nacht dahin mir kommt das Wort nicht aus dem Sinn: "Geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb' wohl!"

Ich denk an meine Liebe ans heimatliche Tal mir ist, ich hätt' gesehen sie all zum letzten Mal Mir ist, als müßt ich sterben heut drum muß ich singen allezeit "Geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb' wohl, geliebtes Schleswig-Holstein mein Vaterland leb' wohl!

Text: Johann Peter Willatzen (1849)



Wenn man die gleichen Ziele verfolgt. Das Wohl der Allgemeinheit liegt uns am Herzen. Daher fördern wir Vereine in der Region. Damit diese wiederum andere unterstützen können.

Sprechen Sie uns gern an.

Förde Sparkasse

Wenn's um Geld geht. foerde-sparkasse.de

Vogelscheeten

Wenn to Pfingsten Blomen blöhn und de Böm sünd wedder grön, dann ward Vogelscheeten fiert, as siek dat bi uns gehört.

Wenn de Dunnerbüxen knallt, un de Rest vum Vogel fallt, is de niege König dor för een ganzet Gildejohr. Wunnerbore Stimmung is dat hier noch een Köm, noch een Bier! Wunnerbore Stimmung is dat hier un so mut't ok sien, op uns zünftig' Gildefier.

Stimmungslied der Lütjenburger Schützen-Totengilde

Schleswig-Holstein Lied

Schleswig-Holstein, meerumschlungen, deutscher Sitte hohe Wacht!
Wahre treu, was schwer errungen, bis ein schön'rer Morgen tagt!
Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland!

Ob auch wild die Brandung tose, Flut auf Flut von Bai zu Bai: O, lass blühn in deinem Schoße deutsche Tugend, deutsche Treu'. Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland! Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland!

Doch wenn inn're Stürme wüten, drohend sich der Nord erhebt, schütze Gott die holden Blüten, die ein milder Süd belebt. Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland! Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland!

Gott ist stark auch in den Schwachen, wenn sie gläubig ihm vertrau'n; zage nimmer, und dein Nachen wird trotz Sturm den Hafen schau'n. Schleswig-Holstein, stammverwandt, harre aus, mein Vaterland! Schleswig-Holstein, stammverwandt, harre aus, mein Vaterland!

Von der Woge, die sich bäumet längs dem Belt am Ostseestrand, bis zur Flut, die ruhlos schäumet an der Düne flücht'gem Sand. – Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland! Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland! Und wo an des Landes Marken sinnend blinkt die Königsau, und wo rauschend stolze Barken elbwärts ziehn zum Holstengau. – Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland! Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland!

Teures Land, du Doppeleiche, unter einer Krone Dach, stehe fest und nimmer weiche, wie der Feind auch dräuen mag! Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland! Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland!

Melodie: Carl Gottlieb Bellmann (1772-1862) Kantor des St.-Johannis-Klosters vor Schleswig Text: Matthäus Friedrich Chemnitz (1815-1870) Schleswiger Advokat

Lütjenburglied

- L ausche Herz, vertrauten Klängen!
- Ü ber Dir im Äther Blau
- **T** anzen in des Sturmes Fängen
- J ubelnd Möwen silbergrau.
- Enten steigen aus dem Schilfwald
- N ebel brauen Fluss und See,
- **B** unte Rinderherden weiden
- U nverdrossen Gras und Klee.
- **R** uhig über Stadt und Feld
- **G** rüsst der Bismarckturm die Welt.

Melodie: Pater E. Kanzler Text: Schulleiter Arthur Volk



Mühlenweg 19 • 24217 Stakendorf • Telefon 0 43 44 - 41 47 305 info@tischlerei-volker-hein.de • www.tischlerei-volker-hein.de



Lütjenburg Tel. 04381 - 7100 Fax 04381 - 1508

Neubau, Umbau, Sanierung Maurer-, Beton-, Stahlbeton- und Tiefbauarbeiten

Ulrich-Günther-Straße 20 - 24321 Lütjenburg - info@schmudlach-bau.de



Fliesenberatung – Fliesenverkauf – Fliesenverlegung – MEISTERBETRIEB

FRÖHLICHE GILDETAGE!

Heidekamp 4 • 23758 Jahnshof / Oldenburg (Direkt an der A1) • 23758 Jahnshof / Oldenburg (Direkt an der A1) • 23758 Jahnshof / Oldenburg (Direkt an der A1) • 23758 Jahnshof / Oldenburg (Direkt an der A1)

Wir treten zum Beten

Wir treten zum Beten vor Gott den Gerechten, er waltet und haltet ein strenges Gericht, er läßt von den Schlechten nicht die Guten knechten, sein Name sei gelobt, er vergißt unser nicht.

Im Streite zur Seite ist Gott uns gestanden, Er wollte, es sollte das Reich siegreich sein; Da ward, kaum begonnen, die Schlacht schon gewonnen, Du Gott, warst ja mit uns, der Sieg, er ward dein:

Wir loben dich oben, du Lenker der Schlachten, Und flehen, mögst stehen uns fernerhin bei, Daß deine Gemeinde nicht Opfer der Feinde, Dein Name sei gelobet; o Herr, mach' uns frei!

Dankgebet freie Nachdichtung von Josef Weyl, 1877

Verpflichtung neuer Rekruten im Jahr 2024 in der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Vor der geöffneten "Olen Lood" unserer Gilde wurden anlässlich des Kommerses folgende neue Rekruten vorgestellt und verpflichtet:

> Silas Bünzen Florian Ewert Conrad Konnopka

> > Dave Kasch

Phil Lenschau

Phillipp Pietsch

Dominik Pirck

Eckhard Schult

Thomas Siepke

Marcel Tode

Frederik Wilms

Wo die Oseewellen...

Wo de Ostseewellen trecken an den Strand, wo de geelen Blomen blöhn int gröne Land, wo de Möwen schrien grell in Stormgebrus dor is mine Heimat, dor bün ick to Hus.

Well- un Wogenrauschen weer min Weegenleed, all de hohen Dieken sehn min Kiimertied, sehn ok all min Sehnsucht, all min grot Begehr in de Welt to fleegen öwer Land un Meer.

Wohl het mi dat Leben min Verlangen stillt, het mi allens geben, wat min Hard erfüllt. Allens is verswunnen, wat mi quält un dreew, heff dat Glück nu fuimnen, doch de Sehnsucht bleew.

Sensucht na datt schöne gröne Högelland, wo de Ostseewellen trecken an den Strand, wo de Möwen schrien grell in Stormgebrus, dor is mine Heimat dor bün ick to Hus!

Text: Heimatdichterin Martha Müller-Grählert (1907) Melodie: Handwerker und Musiker Simon Kranning

Freisprechungen im Jahr 2024 in der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Vor der geöffneten "Olen Lood" unserer Gilde wurden anlässlich des Kommerses folgende Rekruten freigesprochen und als neue Gildebrüder verpflichtet:

Gildebruder Andreas Bröske
Gildebruder Michael Cordts
Gildebruder Manuel Eissing
Gildebruder Thomas W. Finkeldey
Gildebruder Malte Fischbeck
Gildebruder Hauke Hamann
Gildebruder Jasper Jöhnk
Gildebruder Stefan Kartheus
Gildebruder Rick Albert Lütt
Gildebruder Detlev Magerfleisch
Gildebruder Janes Nowack
Gildebruder Leif-Christian Ziewitz

24h-Intensivpflege Amirov GmbH

24h-Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege Zertifizierte Pflege für Menschen, die Zuhause betreut werden

KAPAZITÄTEN FREI! suchen einen häuslichen Pflegediens

WIR BIETEN:

WIR SUCHEN: Examinierte Mitarbeiter/Innen (m/w/d)

Gildenplatz 3 • 24321 Lütjenburg • Tel. 04381-4160674 • Fax 4160675 www.24h-intensiv-beatmungspflege.de • info@24h-intensiv-beatmungspflege.de Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr • Ab 12.00 Uhr erreichen Sie uns mobil unter 0176-22048776

Gut Schuß liebe Gildebrüder !

Wir wünschen unserer Gilde ein feines, harmonisches & berauschendes Bürgervogelschießen.



malermeister dohrmann

Info@maler-maler.de 04381 418 125



Kommandoübergabe

Im Oktober des letzten Jahres wurde Oberstleutnant Daniel Reif als Kommandeur der Flugabwehrraketengruppe 61 in Todendorf verabschiedet und Oberstleutnant Björn Klarl mit der Führung des Verbandes beauftragt. Zu diesem feierlichen Zeremoniell hatte der scheidende Kommandeur auch die Mitglieder des Engeren Vorstandes der Gilde eingeladen.

Unter Mitwirkung des Marinemusikkorps Kiel und den angetretenen Soldaten der verschiedenen Einheiten bot sich ein eindrucksvolles Bild der Veranstaltung. In den vom Kommandeur

der bodengebundenen Verbände der Luftwaffe, Brigadegeneral (damals Oberst) Arnt Kuebart, und Oberstleutnant Daniel Reif gehaltenen Reden wurde nochmals deutlich, dass der Todendorfer Standort zu einem Standort von internationaler Bedeutung geworden ist. Dafür mag auch der Umstand sprechen, dass der ehemalige Bundeskanzler Scholz im September 2024 an der Übergabe des ersten hochmodernen Luftverteidigungssystems IRIS-T SLM an die Truppe teilnahm.







Mit der Übergabe der Truppenfahne von Oberstleutnant Daniel Reif an Oberst Arnt Kuebart endete seine Zeit als Kommandeur in Todendorf.

Zu fast allen Veranstaltungen folgte Oberstleutnant Daniel Reif den Einladungen der Lütjenburger Gilde. Auch zu der Einschreibung ins Goldene Buch der Könige erschien der Kommandeur, obwohl er auch in dem Zeitraum in dienstlicher Hinsicht über Gebühr gefordert war. Während der Einschreibung war Gilderatsvorsitzender Jochen Haß der geeignete Gesprächspartner, um u.a. die Bedeutung des Goldenen Buches zu erklären. Zum Ende der Veranstaltung stellte sich Daniel Reif zusammen mit unserem Gilderatsvorsitzenden zu einem letzten Foto.

LENTRO-TECHNIK

Kundendienst • Verkauf Reparaturen • Beratung

Elektro-Technik Lenkewitz GmbH

Inh. Jan Lenkewitz

Am Hopfenhof 4a

24321 Lütjenburg

Telefon (04381) 5991 • Telefax (04381) 5991

service@elektro-lenkewitz.de • www.elektro-lenkewitz.de





Fenster- und Türenfertigung · Innenausbau · Einbaumöbel · Verglasungen

Wir wünschen allen Gildebrüdern ein schönes Gildefest und "Gut Schuss"!

Lütjenburger Straße 12 · 24327 Blekendorf-Kaköhl · Tel. 0 43 82 - 3 28 + 9 17 70 · Fax 0 43 82 - 91 77 77



Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag ab 17:00 Uhr

Sonntag 11:30 - 14:00 Uhr u. ab 17:00 Uhr

Doppel-Kegelbahn

Küche bis 21:00 Uhr



Engelauer Kamin

Engelau 27 24321 Engelau

Tel. 04381 - 90 50 50 Fax 04381 - 90 50 90 www.engelauer-kamin.de



Unser amtierender Gildekönig

Nach dem 1024. Schuss und zähem Kampt des Hogels, errang unser verdienter Bildebruder und langjähriger Auartiermeister des 4. Auartiers, der Alalermeister

Stefan Böhnke

am 21. Mai die Prönigswürde.

Er geht als

"Stefan, de vergnöögte Farukunstler"

in die Chronik und die Beschichte der Bilde ein. Hir wünschen unserer 1. Majestät eine erfolgreiche und glückliche Riegierungszeit zum Mohle unserer Bilde.

Siet Johrn stärärt be dat grötete Auster. Heist good as twee Anarteer Tummer ver. Dett plant, organiseert mit Elan. Hatt he loosegbröcht kemm jimmen god an. För sien Charme un ihilleverband. Sein Blückstaal ver wer en an bold un maakt en dinset Johr beel stolt. He Scheetlist geer en hönigschr,

Stefan, de bengnäägte Farbkunctler



Wei der beutigen Vesteitgung erfolgt in Anwesenheit des Vesamtworstandes und des Vilderates die feierliche Einschreibung in das

und die Überreichung der Zhrenenkunde.

Stefa Doh

Unsere Majestät bekräftigt die Königsbrürde mit seiner Untenschrift. Litjerburg den 08. Angest



Ihr verlässlicher Mobilitätspartner in Oldenburg, Lütjenburg und Heiligenhafen



www.heinrich-berg.de Oldenburger Straße 29 | 24321 Lütjenburg | Telefon 0 43 81-55 11

Täglich 24 h für Sie im Einsatz

Ambulante Krankenpflege Lütjenburg

Inh.: Christian und Manuela Pittelkow GbR

Telefon: 0 43 81 / 41 81 41 Telefax: 0 43 81 / 12 39

Königsberger Straße 4 – 24321 Lütjenburg

info@ambulante-pflege-luetjenburg.de

Wir können nicht verhindern, dass sich Ihre Lebensumstände verändern, aber wir können dafür sorgen, dass Sie auf diesem Wege in Ihrer vertrauten Umgebung die bestmögliche Pflege, Betreuung, Begleitung und Zuwendung bekommen!



www.mb-tele-kiel.de · info@mb-tele-kiel.de

Unser Gildekönig vor 10 Jahren

Unser langjähriger Bilbebruber und Quartiermeister des W. Quartiers

Peter Pappenheim

Zchiffs - und Industrieausrüster für Elektrotechnik errang am 26. Aklai 2015 die langersehnte Königswürde.

Er geht als

» Peter uns Pappenheimer «

in die Chronik und in die Geschichte unserer Bilde ein. Wir wünschen Blück und Erfolg für die Regierungszeit.

Ob een nu groot is ober lütt: / uns König warst Du bloots mit Blück. Un wenn de Scheetlist op Di wiest, / bu enblich Majestät mal büst. Un wenn Du lütt, benn stellt ganz locker / be Oberst Di op eenen Hocker. Uns Peter het bat so bileevt / un weer vergnöögt, as wi bas weet. So plietsch mit Witz is woll keeneen, / uns Pappenheimer is so een.



Bei der heutigen Festsstung erfolgt in Anwesenheit des Besamtvorstandes und des Bilderates die feierliche Linschreibung in das "Galdene Buch ver Könige «

und bie Überreichung ber Ehrenurkunbe.

Unsere Majestär bekräftigt bie Königswürke mit seiner Unterschrift.

Lütjenburg ben 37. Juli 2015





Mo. bis Fr.: **7:30 - 16:30 Uhr** Samstag: **8:30 - 12:00 Uhr**

Die Kompetenz in Beratung, Verkauf, Service & Reparatur

Seit 1901

FORST & GARTEN

Plöner Str. 30-36 • 24321 Lütjenburg Telefon (04381) 400 70 • Fax 400 767 www.piper-landmaschinen.de

D AS HOTEL OS TS EE BLICK





AM BISMARCKTURM 3 • 24321 LÜTJENBURG • TEL. 04381-9065-0 • WWW.HOTEL-OSTSEEBLICK.DE

Jochen Brüchmann

"Wir sind froh, dass bei uns in der Gilde von seiner Sorte welche nachwachsen", umschreibt stellvertr. Gildeoberst Rolf Scheff den Stellenwert von Jochen Brüchmann in der Gemeinschaft der Lütjenburger Gilde. Der Träger des Otto Maack-Gedächtnispokals (2004) stellt sich bei vielen Veranstaltungen in den Dienst der Allgemeinheit. Dabei liegt dem gelernten Koch wohl berufsbedingt - die "Versorgung" besonders am Herzen.





Ob beim Spieleabend, Girlande-Binden oder anderen Veranstaltungen, Jochen Brüchmann ist der unauffällige und fleißige Helfer.



Das Örtliche

www.dasoertliche.de

Treffende Werbung gibt's bei uns!



service@klopp-verlag.de · www.klopp-verlag.de

UNSERE LEISTUNGEN

BODENKIPPE
SCHÜTTGÜTER
CONTAINERDIENST
FUHRBETRIEB
RECYCLINGPRODUKTE

GEWERBEABFALL



BERCHIM

ENTKERNUNGEN
PFLASTERARBEITEN
TIEFBAUARBEITEN
ABBRUCH
ERDARBEITEN
REIFENDIENST

KONTAKTIEREN SIE UNS

- Hoheneichen 16 A, 24211 Rastorf
- 04307 36 999 60
- info@berchim.de
- www.berchim.de



Unsere Jahresmitgliederversammlung 2025

Am 7. März 2025 fand die Jahresmitgliederversammlung der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 im Hotel "Lüttje Burg" statt. 92 Gildebrüder waren anwesend, als Gildeoberst Dirk Timmermann den Abend mit einem dreifachen "Gut Schuss" eröffnete.

Nach alter Tradition wurde die dritte Strophe der Nationalhymne gesungen, begleitet von Viktor Reich, der mit seinem Akkordeon für eine feierliche musikalische Untermalung sorgte. Zu den Anwesenden zählten unter anderem die I. Majestät "Stefan, der vergnöögte Farvkünstler", die II. Majestät "Lothar ut Bergische Land", der Otto-Maack-Gedächtnispokalträger Alexander Kühl, Bürgermeister Dirk Sohn sowie weitere Vertreter des öffentlichen Lebens.

Während der Versammlung wurde mitgeteilt, dass Pastor Volker Harms Ende des Monats März 2025 in den Ruhestand verabschiedet wird. Er bleibt der Gilde jedoch weiterhin als Gildepastor erhalten und wird auch künftig die traditionellen Aufgaben in dieser Funktion wahrnehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung folgten die Grußworte der amtierenden Majestäten. Stefan Böhnke ließ seine bisherigen 292 Tage als König Revue passieren und betonte, wie sehr er seine Amtszeit genossen habe. Auch Lothar Ocker blickte dankbar auf seine Zeit als II. Majestät zurück und freute sich, die Gilde in der zweiten Reihe unterstützen zu können.

Ein bedeutender Höhepunkt der Versammlung war die Präsentation des Lütjenburger Willkomm-Pokals von 1719, der als Leihgabe des Kreismuseums an diesem Abend ausgestellt wurde. Der Pokal wurde zuvor von der Fielmann Stiftung ersteigert und am 30. Januar 2025 offiziell an das Kreismuseum übergeben. Durch diese großzügige Unterstützung bleibt das historische Stück der Gilde erhalten. Gildebruder Dieter Frank hatte in intensiver Recherche die Geschichte des Pokals aufgearbeitet und dessen Bedeutung für die Gilde dargelegt.

Anschließend wurde das traditionelle Eisbein serviert.

Ein besonderer Moment der Versammlung war der Dank an Jens Jansen, der nach 33 Jahren im engeren Vorstand nicht mehr zur Wahl antrat. Der Gildeoberst würdigte seine jahrzehn-



Gilde-Adjutant Andreas Wauter meldet dem Gildeoberst die anwesenden Gildebrüder der Jahreshauptversammlung.

telange engagierte Arbeit mit einem dreifachen "Gut Schuss" und großem Applaus der anwesenden Gildebrüder.

Ein großer Dank ging auch an Lothar Ocker, Rolf Scheff, Jörg Beyschlag und das gesamte Team, die mit viel Engagement und Hingabe die Gildezeitung 2024 erstellt haben. Ihr Einsatz hat dafür gesorgt, dass die Zeitung erneut ein gelungenes Werk

> wurde, das das Gildejahr in Wort und Bild festhält.

> Ein weiterer Punkt der Versammlung war die Vorstellung des neuen digitalen Gilde-Kalenders durch Gildebruder Moritz Gebert. Dieses moderne Hilfsmittel soll helfen, Termine einfacher zu koordinieren und die Planung innerhalb der Gilde zu verbessern. Die Anwesenden begrüßten diese Neuerung als sinnvolle Ergänzung.

Der Gildeoberst ließ die Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren. Beim Bürgervogelschießen errang Stefan Böhnke mit dem 1024. Schuss die Königswürde. Das Stadtfest und der Spieleabend wurden mit reger Teilnahme durchgeführt. Der Gildeball im Hotel Hohe Wacht war mit 198 Gästen ein voller Erfolg. Die Gilde war bei zahlreichen Veranstaltungen der Nachbargilden und Gedenkfeiern präsent. Ein weiteres Highlight war der Weinstand beim Stadtfest, der mit einem größeren Erlös einen wichtigen Beitrag zur Gildekasse leistete.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Mitgliederveränderungen



Gildekönig Stefan Böhnke begrüßt die Versammlung und schildert in kurzen Sätzen die Eindrücke seiner bisherigen Amtszeit.

Textilpflege & Wäscherei · Änderungsschneiderei

Garkas

Wir reinigen alle Arten von Kleidung (Haushaltswäsche, Bettwäsche, Tischdecken usw.)
Mangel- und Bügelservice • Lederreinigung

Wir wünschen der Gilde "Gut Schuss"!

24321 Lütjenburg · Markttwiete 3 · Tel. 04381 - 208 54 73



Willkommens-Angebot

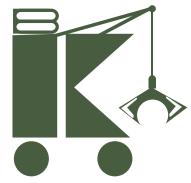
1 Anzug reinigen (Hose und Sakko)

& 1 Hemd gratis reinigen

BRUNO KLOWSKI

Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH & Co. • Kommanditgesellschaft

KANALISATION • STRASSENBAU • KULTURBAU ERDBAU



Straßen- u. Tiefbau Bruno Klowski • Posthofstraße 1 • 24321 Lütjenburg
Telefon 04381 - 7774 • Fax 04381 - 8004



FAHRZEUG- UND BOOTSLACKIERUNGEN

Inh. Regina Barthen

- Telefon 0 43 81 66 05 Mobil 0176 32 19 88 51
- info@fahrzeugbau-bootslackierung.de
- ► Kieler Straße 29 24321 Lütjenburg (hinter OHLA)
- www.fahrzeug-bootslackierung.de

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein schönes Gildefest!

sowie die Kassenprüfung. Die Totengilde und die Sterbegilde verzeichneten im vergangenen Jahr eine leichte Veränderung der Mitgliederzahlen. Die Kassenprüfung ergab eine einwandfreie und transparente Buchführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Die Finanzen der Gilde sind stabil und wurden vorbildlich verwaltet.

Die Ergebnisse der im Oktober 2024 durchgeführten turnusmäßigen Wahlen durch den Gesamtvorstand wurden der Versammlung mitgeteilt. Kay Langfeldt wurde als Obergildemeister für sechs Jahre gewählt wurde und trat damit die Nachfolge von Jens Jansen an. Jan Lenkewitz wurde neu als 1. Gildemeister für zwei Jahre gewählt, nachdem er zuvor als 2. Gildemeister tätig war. Moritz Gebert wurde als 2. Gildemeister für ein Jahr neu in den engeren Vorstand gewählt. Alle weiteren zur Wahl stehenden Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Oberschießwart Michael Scheibel hob die sportlichen Leistungen der Gilde hervor. Die Schützen nahmen an elf Pokalschießen der Nachbargilden teil. Beim Quartierschießen mit 38 Teilnehmern siegte das 1. Quartier mit 2827 Ringen. Das Tontaubenschießen in Kasseedorf war ein sportlicher Höhepunkt.



Die Redakteurin Corinna Mielke ist mittlerweile ein gern gesehener Gast unserer Gildeveranstaltungen, da sie als Redakteurin u. a. den im Großraum Lütjenburg viel beachteten "Kurier am Wochenende" bedient. "Liebe Corinna, halte uns weiterhin die Treue", wies Gildeoberst Dirk Timmermann während der Begrüßung auf die Besonderheit der Berichterstattung in den verbleibenden Printmedien hin.

Das Pokalschießen mit 10 Gilden und 73 Schützen im November zeigte die hohe Beteiligung. Bester Schütze des Gilderatspokals war Stefan Bernatzki mit 186 Ringen.

Zum Abschluss der Versammlung wurde gemeinsam das Schleswig-Holstein-Lied gesungen – ein würdiger musikalischer Ausklang des Abends.



Die Gildebrüder Peter Spille und Stefan Warnking waren rechtzeitig aus Vechta angereist, um an der Versammlung teilzunehmen. Während Stefan W. aus geschäftlichen Gründen unmittelbar nach Versammlungsende die Heimreise antrat, nutzte Peter Sp. die Anreise mit seiner Ehefrau für einen Kurzurlaub an der Ostsee.



Für die abwesenden Kassenprüfer Lars Nissen und Oleg Schamerowski trug Stefan Leyk das Ergebnis der Kassenprüfung vor.

Wir versichern die Gildeschätze der

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719



Tradition

hat

Versicherungsvermittlung

Von der Gilde - für die Gilde!

Wir versichern Ihren Hausrat und landwirtschaftliches oder gewerbliches Inventar <u>selbst</u> - seit 1835! In allen Fragen und Sparten zum Thema Versicherung bieten wir über unsere Partner optimalen, günstigen Versicherungsschutz an und begleiten Sie bei jedem Anliegen oder Schaden persönlich und vor Ort! Zukunft!

Bahnhofstraße 50 24217 Schönberg

② 0 43 44 - 81 87 88 5
⑤ mail@gilde-vermittlung.de

Sprechen Sie uns gerne an! Wir helfen persönlich, unkompliziert und kostenlos Ihren Versicherungsschutz zu optimieren!

Julian Scheff & Sven Laasch



LIEBEVOLLE UND QUALIFIZIERTE PFI FGF

Vitanas

- Geräumige und komfortable Zimmer
- Bringen Sie gerne Ihre eigenen Möbel mit
- Gestalten Sie unseren schönen Garten mit
- Ein Friseur kommt auf Wunsch ins Haus
- Abwechslungsreiches Freizeitprogramm

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Vitanas Senioren Centrum Am Gojenberg

Ferdinand-von-Schill Straße 1 | 24321 Lütjenburg

(04381) 41 15 - 100 | www.vitanas.de/amgojenberg





Als feste Größe der Gildeveranstaltungen sorgt Viktor Reich für die angepasste musikalische Begleitung.



Als Nachfolger von Kay Langfeldt wurde Jan Lenkewitz zum Ersten Gildemeister gewählt. An seiner statt übernahm Moritz Gebert das Amt des Zweiten Gildemeister. Gemeinsam werden beide zukünftig auch für das "Vogelrichten" verantwortlich sein.



Nach dreimonatiger Zugehörigkeit nahm Gildebruder Niklas Bern erstmalig an einer Jahresmitgliederversammlung unserer Gilde teil.



Gildebruder Andre Lilienthal konnte krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen. Auf Anregung von GB Peter Liesenfeld wurde dem Erkrankten auf digitalem Wege spontan ein Foto der ihm winkenden Gildebrüder übermittelt, welches wohl tatsächlich zu seiner schnelleren Genesung beitrug.



Die Ergebnisse der Wahlen durch den Gesamtvorstand werden alljährlich den anwesenden Gildebrüdern mitgeteilt.

Pfingstmontag - es geht los . . . Vogelrichten

Nach dem Gottesdienst am Pfingstmontag steht für die Verantwortlichen der Gilde ein Besuch der Tannenschlucht an, die am Vormittag von vielen Gildebrüder für das Richten des Vogels und das Schießen am Dienstag hergerichtet wird. Gildeoberst und Gildekönig bedanken sich mit einem "guten Schluck" bei den Gildebrüdern, die sich mittlerweile alljährlich als eingespieltes Aufbauteam beweisen.

Um 15.30 Uhr treffen sich die Gildebrüder auf dem Marktplatz, um den hölzernen Gildevogel im Rahmen eines geschlossenen Marsches mit musikalischer Begleitung in die Tannenschlucht zu verbringen.



Ein Platzkonzert der uns begleitenden Blaskapelle lockt viele Besucher auf den Lütjenburger Marktplatz, um den Marsch zum Vogelberg zu begleiten.



Das auf diesem Foto dokumentierte Gespräch unmittelbar vor dem Abmarsch könnte "Verkaufsverhandlungen über das Elektromobil" zum Inhalt gehabt haben - mit einem offensichtlich wenig überzeugenden Angebot des vermutlichen Käufers...







Bilder oben:

Die während des Antretens geführten Gespräche der Gildebrüder dürften sich nicht nur auf die Frage nach dem neuen König beschränken.





oben u. links: Mit zunehmendem Interesse verfolgen die Gildeschwestern das Antreten auf dem Marktplatz.



Mit der stattlichen Marschformation begaben sich auch die Lütjenburger und Gäste zum Vogelrichten in die Tannenschlucht.







In luftiger Höhe bringen die Schießwarte den Vogel in Position; in einem Moment der Anspannung verfolgen auch die Zuschauer die nicht ungefährliche Montage.



Anlässlich des Vogelrichten war es im Jahr 2024 der letzte gemeinsame Auftritt von Kai Langfeldt und Jan Lenkewitz. Da Kai mit dem Amt des Obergildemeisters betraut wurde, wurde Jan als Nachfolger zum Ersten Gildemeister gewählt. Ihm wird in Zukunft Moritz Gebert zur Seite stehen, der das Amt des Zweiter Gildemeister übernahm. Die beiden Gildemeister sind auch für die "Sitzung" im Festzelt verantwortlich, bei denen Kail Langfeldt bisher alljährlich seine durchaus vorhandenen Qualitäten als Entertainer bewies. "Ich wurde damals von Uli Strehlow ins kalte Wasser geworfen, als er mich bat, ganz kurzfristig die Nachfolge von Ernst-Günther anzutreten. Das war für mich schon mit starkem Herzklopfen verbunden. Jan und Moritz wer-



Dem Gildeoberst und den beiden Majestäten wird das Richten des Vogels durch den ersten Gildemeister gemeldet. Wenn keinerlei Beanstandungen bemerkt werden, spendieren die verantwortlichen Gildemeister zu ihrer Entlastung ein kühles Bier, um sich dann zur Veranstaltung in das Festzelt zu begeben.



den mehr Zeit der Vorbereitung haben und die Veranstaltung schon schaukeln", stellt Kai mit dem Hinweis fest, beide in geeigneter Form zu unterstützen.





links unten und oben: Ein guter (lustiger) Verlauf der Veranstaltung im Festzelt dürfte im Vorweg zu einer positiven Grundstimmung für das beginnende Bürgervogelschießen beitragen. Zum Gelingen der Veranstaltung könnte beintragen, wenn es beiden Gildemeistern gelingt, von den anwesenden Gildebrüdern den ein oder anderen (geeigneten) Wortbeitrag zur Belustigung der Anwesenden zu erlangen.



Ein zufriedener Gildekönig lädt die Teilnehmer des Vogelrichten zum Abschluss der Sitzung im Festzelt ein, ihn zur Abnahme der Ehrenpforte nach Hause zu begleiten.

Abnahme der Ehrenpforte

"Ich würde mich freuen, wenn ihr mich alle zur Abnahme der Ehrenpforte nach Hause begleiten würdet", ist in etwa der Satz der amtierenden Majestät bei Beendigung des Vogelrichten im Festzelt, mit dem er die Gildebrüder und -schwestern zum gemütlichen Beisammensein einlädt. Schon kurze Zeit später bilden die angesprochenen Gildebrüder annähernd vollzählig den Zug in Richtung Anwesen des Königspaares, wo die Gildebrüder des Königsquartiers zwischenzeitlich die Ehrenpforte aufgestellt haben.





oben u. unten: Stefan Böhnke ist im Jahr 2024 als Quartiermeister des Königsquartiers verantwortlich für den Aufbau der Ehrenpforte. Mit wachsender Anspannung überwacht er die Arbeiten der Gildebrüder.









Ein erhöhtes Maß an Beaufsichtigung dürfte erforderlich sein, wenn sich zwei Bauingenieure gemeinsam einem Arbeitsgang widmen, befinden wohl auch die Gildeschwestern Silke Sauvant und Marilyn Hellmer.







Nach dem Ausrichten der Marschformation meldet der Quartiermeister dem Adjutanten die Beendigung der Arbeiten zur Errichtung der Ehrenpforte.



Die Erbauer der Ehrenpforte zeigten sich belustigt bei dem Gedanken, ob den prüfenden Offiziellen die Änderung des Namenszuges (aus "Land" wurde "Dorf") auffallen würde.







Es mag ein gewisses Maß an Flüchtigkeit oder Unwissenheit gewesen sein, den bereits im Goldenen Buch der Könige festgeschriebenen Namenszug zunächst fehlerhaft an die Ehrenpforte montiert zu haben. Sollte dem ein Vorsatz zu Grunde liegen, dürfte sich der Kreis der Verdächtigen auf die abgebildeten Gildebrüder (siehe sog. Beweisfoto) beschränken.



links unten u. oben: Um vermutlich von ihrer fehlerhaften Arbeit abzulenken, verkleidete sich das Aufbaukommando vor der offiziellen Abnahme durch Anlegen einer Kopfbedeckung. Dennoch wurde die Ehrenpforte zur Zufriedenheit der prüfenden Gildemeister Kay Langfeldt und Jan Lenkewitz sowie Gildekönig Lothar Ocker, "Lothar ut Bergische Land", abgenommen.







Die von den Gildebrüdern getragene Matrosenmützen sollte den Bezug zur maritimen beruflichen Vergangenheit unserer ersten Majestät vermitteln, der sich als pensionierter Kapitänleutnant mit seiner originalen Dienstmütze dem Gesamtfoto stellte.



Auf die Ehefrau des Gildekönigs wartet eine Menge Arbeit, wenn nach der ausgesprochenen Einladung alle Gildebrüder nach Abnahme der Ehrenpforte zu Gast auf dem Grundstück sind.









verbrachten insgesamt gemütliche Stunden auf dem Grundstück von Lothar und Petra Ocker.









Matrosenmütze oder Zylinder? Mit sichtbarer Freude und Begeisterung trugen Christian und Jan Ole Anders den "Kopfschmuck" bis zum Schluss der Veranstaltung.

Pfingstdienstag Antreten

Bereits um 8.30 Uhr treffen sich die Gildebrüder und Gäste am Bürgerbrunnen auf dem Lütjenburger Marktplatz. In einem "Büro" im Färberhaus werden die tatsächlichen Teilnehmer des Bürgervogelschießens in den verschiedenen Listen erfasst, die von Schatzmeister Joachim Lamp und Protokollführer Norbert Arpe sehr genau geführt werden.



Nach einer noch vor dem Antreten durchgeführten Vorstandssitzung erreicht dieser, noch in kleiner Besetzung, mit Musikbegleitung den Marktplatz.







Die Zeit bis zum Abmarsch dient dem Austausch zwischen den Gildebrüdern, deren Anzahl sich unter den Augen des Schatzmeisters nach und nach erhöht.



Gildebruder Phil Lenschau hatte die Ehre, innerhalb des Umzuges das Löffelbrett zu tragen. Diese Aufgabe wird jeweils den Gildebrüdern übertragen, die sich erst vor kurzer Zeit unserer Gemeinschaft angeschlossen haben.



Auch unsere Fahne mit Fähnrich Stephan Anders und den Fahnenbegleitern Jan Brodersen und Janes Novack stellen sich nach Prüfung ihrer "Ausrüstung" dem Foto.



Andreas Bastian und Silas Bünzen widmeten sich der Abordnung der Gastgilde aus Rathlau, der "Totengilde Rathlau von 1729 e.V."



Eine beachtliche Anzahl von unseren Gildeschwestern verfolgte das Antreten vor dem Färberhaus.





Der Inhalt der Gespräche von den auf den Fotos abgebildeten Gildebrüdern (Carsten Anders mit Stefan Böhnke und Thomas Siepke mit Erich Leß) dürfte wohl verschieden gelagert gewesen sein . . .



Vor dem Abmarsch zum Rathaus ist das gemeinsame Absingen des Schleswig-Holstein Liedes der Schlusspunkt des Antretens.

Abholen des Bürgermeisters und der Bürgervorsteherin

Nach dem Abmarsch des Festumzuges führt der erste Weg zum nah gelegenen Rathaus. Als "Abholen des Bürgermeisters" ist der Besuch des Rathauses im Festprogramm benannt. Der Engere Vorstand und die höchsten Vertreter der teilnehmenden Gastgilden begeben sich in den Ratssaal, wo bereits der Landrat und der Kommandeur mit seinem Stellvertreter als Gäste anwesend sind. Den kurzen Grußworten des Bürgermeisters folgt der Dank von Gildeoberst Dirk Timmermann, der an dieser Stelle auch die Hoffnung auf ein harmonisches und störungsfreies Gildefest zum Ausdruck bringt.







Mit einem von Gildeschwester Nicole Dohrmann gereichten Glas Sekt stoßen die Anwesenden auf ein fröhliches Gildefest an.



Beim Verlassen des Rathauses stellen sich Hausherr und Gäste der Fotografin.

Marsch durch Lütjenburg

Mit Verlassen des Rathauses haben sich die Gäste in die Marschformation eingegliedert und absolvieren den vorgegebenen Marschweg durch Lütjenburg. Dabei wird dem ein oder anderen, je nach körperlicher Fitness, die terrassenförmige Lage des Ortes bewusst.





Bergauf und bergab ging es durch das schöne Lütjenburg.





Das Anwesen des Königspaares zum Abholen der ersten und zweiten Majestät ist der erste Anlaufpunkt. Der Gildekönig lädt den gesamten Umzug als Gäste auf sein Grundstück.









Der Halt dient den Gästen und Gildebrüdern zur kurzen Erholung und bietet Gelegenheit zum Klönschnack.



Der ebenfalls zwischenzeitlich an einen anderen Dienstort versetzte stellvertretende Kommandeur, Oberstleutnant Benjamin Deus, zeigte sich ebenfalls als Freund der Lütjenburger Gilde. In seiner Funktion als Stellvertreter dürfte er dem Kommandeur, zumindest in Einzelfällen, durch seine Vertretung die Teilnahme an Gildeveranstaltungen ermöglicht haben.





Die von den beiden Gildemeistern überreichten Blumen und das von allen Gildebrüdern vorgetragene Lied "HOCH SOLL`N SIE LEBEN", bedeutet den Abschied vom Anwesen des Königspaares.



Der Aufenthalt am Ehrenmal mit Niederlegung eines Kranzes zum Gedenken der in den Kriegen gefallenen Soldaten, ist fester Bestandteil des Umzuges.





Der "Technische Halt" am Gildenplatz, vor der Anwaltskanzlei der Gildebrüder Steffen Lohse und Oleg Schamerowski, ist mit einer Versorgung bzw. Stärkung aller Gildebrüder verbunden. Das Einschenken übernahm Steffen Loose nebst Mitarbeiterinnen.



Eine willkommene Pause auch für die Gildebrüder aus Vechta.





Nach mehrjähriger Pause stand in diesem Jahr wiederum ein Besuch der Grundschule an. Einem musikalischen Beitrag der Kinder dankten die Gildebrüder mit einem lauten "Gut Schuss".







Ein großes Maß an Gastfreundlichkeit bringen die Verantwortlichen des Alten- und Pflegeheimes "Vitanas" der Lütjenburger Gilde entgegen. Die Gespräche mit den Bewohnern und die Musikdarbietungen bieten für alle eine willkommene Abwechslung.



"Kameraden unterhalten sich": Der 93-jährige Oberstabsfeldwebel a. D. Hans-Jürgen Dummer im Gespräch mit Kapitänleutnant a. D. Lothar Ocker und Oberstabsfeldwebel a. D. Bruno Lüth.



Mit dem Einmarsch in die Tannenschlucht findet der fast dreistündige Marsch durch Lütjenburg sein Ende.

Kommers im Festzelt

Die Einhaltung eines nach Planung ablaufenden Kommers bedeutet eine arbeitsintensive Vorbereitung. In erster Linie sind

dabei der Gildeoberst, Schatzmeister und Protokollführer gefordert das Erstellen der Einladungen, der Wortbeiträge des Obersts, die Fertigung der Teilnehmerlisten und Urkunden usw., geeignet vorzubereiten. Im Besonderen ist der Gildeoberst gefordert, einen ansprechenden Text für die Verleihung des Otto-Maack-Gedächtnispokals zu verfassen, der den Verdiensten des zu ehrenden Gildebruders gerecht wird. Während des Kommerses im Jahr 2024 konnte der Pokal nicht persönlich übergeben werden, da der geehrte Gildebruder Alexander Kühl wegen des Todes seiner Mutter nicht an dem Kommers teilnehmen konnte.





Mit einem Teilnehmerkreis von ca. 140 Personen ist der jährliche Kommers am Tage des Vogelschießens ein Höhepunkt.



In erster Linie ist es die Veranstaltung des Gildeoberst, der zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten die Vorbereitungen zu treffen hatte. Während seiner an den amtierenden Gildekönig gerichteten Worte, könnte bereits ein Gedanke an dessen Nachfolger aufgekommen sein.



Auf dem Kommers 2024 trat der Engere Vorstand unserer Gilde in dieser Zusammensetzung letztmalig zusammen. Die durchgeführten Vorstandswahlen zum Ende des 2024 veränderten den Vorstand nicht unwesentlich in punkto Verjüngung.



Die anwesenden Otto-Maack-Gedächtnispokalträgern wird in jedem Kommers eine gesonderte Begrüßung zuteil. Die Genannten erheben sich dabei von ihren Plätzen.



Die personellen Veränderungen dürften auch die Zustimmung der hochverdienten Gildebrüder Kurt Hamdorf und Volker Zillmann finden.



In dem Bewusstsein, dass sein Königsjahr in ca. sechs Stunden endet, richtet Gildekönig "Lothar ut Bergische Land" letztmalig offizielle Worte an die Versammlung.



Ebenfalls letztmalig "befehligte" Gildebruder Jens Jansen als Obergildemeister das Hereinbringen und Aufstellen der Lade vor dem Vorstandstisch.



Vor der geöffneten Lade wird die Verpflichtung von insgesamt elf neuen Rekruten vorgetragen, von denen acht Rekruten anwesend waren.



Für seine 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Gildebruder Christian Boll die Urkunde aus den Händen des Gildeoberst. Dabei fand auch Erwähnung, dass Christian Boll der Gilde mit seinem Restaurant "Bismarckturm" über viele Jahre eine Heimat bot.



Die Gildebrüder Joachim Haß, Andreas Wauter und Oleg Schamerowski nahmen sichtlich erfreut die Urkunde für 25-jährige Zugehörigkeit zur Gilde entgegen.



In der Anzahl wurden zwölf Rekruten vor der Gildelade freigesprochen und als neue Gildebrüder verpflichtet. Der Vorstand gratuliert den neuen Gildebrüdern per Handschlag.



Das Heraustragen der Lade signalisiert das bevorstehende Ende des feierlichen Kommerses.

Das Schießen auf den Gildevogel

Nach fast dreistündigem Kommers findet das Programm seine Fortführung mit dem Beginn des Schießens.



Vor der Abgabe des ersten Schusses erbittet "Gilde-Pastor" Volker Harms alljährlich, mit erhobenen Händen im Dialog mit Gott, den Segen für einen harmonischen Verlauf des Vogelschießens und das Ausbleiben schädigender Ereignisse.



Eine nicht geringe Anzahl von Gildebrüdern unternahm vor dem offiziellen Beginn des Schießens gewisse "Trockenübungen" außerhalb der sicherheitsrelevanten Vorgaben . . . , wobei die Worte "Peng, Peng" glücklicherweise nicht zu vernehmen waren.





Unter Aufsicht von Oberschießwart Michael Scheibel findet eine letzte Prüfung der Waffen hinsichtlich Funktionsfähigkeit und Ausrichtung statt, bevor die ersten Schüsse durch unsere Gäste abgegeben werden können.









Hochbetrieb an den Schießständen herrschte zwischen den häufigen Schießpausen, die aus Sicherheitsgründen mehrfach verhängt werden mussten.



Vermutlich war Gildebruder Philipp Strukat der irrigen Annahme, dass für die Schussabgabe auch Haltungsnoten vergeben werden, wie ihm Gildebruder Mathias Behrens erklärt haben dürfte.





Während der Schießpause schmeckt ein kühles Getränk . . . auch ohne Matrosenmütze.





Das Warten auf eine bessere Ausgangslage während des Schießens war vergeblich, da Gildebruder Jonas Scheibel sich mit der 1024. Schussabgabe als Königsschütze erfolgreich zeigte.

Die Proklamation

Ein mit Spannung geladener Moment ergibt sich für die anwesenden Zuschauer und die in Formation angetretenen Gildebrüder, wenn Gildeoberst Dirk Timmermann die Proklamation des neuen Gildekönigs einleitet. Ein mehrfaches Abschreiten

der Front mit zweideutigen Hinweisen zu der Person des zu proklamierenden Gildebruders, erhöht die Erwartungen bei Gildebrüdern und Zuschauern abermals.





Nach dem Ausrufen seines Namens gibt es kein Zurück für Gildebruder Stefan Böhnke. Die Glückwünsche vom Gildeoberst besiegeln seine Proklamation zum neuen Gildekönig des Jahres 2024.





Mit der Übergabe und dem Anstecken des Königsordens und einer herzlichen Umarmung überträgt Lothar Ocker die Königswürde.



Mit der Übergabe des Königsordens der zweiten Majestät endet das abgelaufene Jahr von Lothar Ocker und Stefan Bernatzki.





Ein Ausdruck der Zufriedenheit und Erleichterung mag dem Gesichtsausdruck von Petra und Lothar Ocker zu entnehmen sein, ihr Königsjahr gemeinsam zur Zufriedenheit der Gildebrüder und Gildeschwestern gemeistert zu haben. Der gleichen Aufgabe stellen sich nun Stefan und Heide Böhnke in ihrem Königsjahr 2024/25.





Nach einem abschließenden Foto mit allen Würdenträgern des Jahres 2024, verlagert sich das Geschehen ins Festzelt, in dem das Bürgervogelschießen 2024 seinen Abschluss findet.









Ihr Ford Service Partner im Kreis Plön Autohaus Seemann GmbH

Werkstatt

- Inspektion und Reparatur an Ford-Fahrzeugen inkl. Wohnmobile und anderer Marken
- Hol- und Bringservice Ihrer Fahrzeuge zum Service (im Umkreis von 20 Kilimetern)
- Reparatur von Nutzfahrzeugen bis 3,5 t
- TÜV-Stützpunkt, Termine: Mo. Fr.
- Reifenservice (Neu-, Sommer- und Winterreifen)
- Schlüsselanfertigung für Ford-Fahrzeuge
- Zeitwertgerechte Reparatur zu günstigen Preisen
- Klimaanlagenservice
- Autovollreinigung (Innen- und Außenreinigung, Lackaufbereitung und Politur)
- Elektronische 3D-Achsvermessung

Karosserie

- Berung von Unfallfahrzeugen und Pannenhilfe /ADACund ACE-Vertragspartner (24-Stunden-Service)
- Unfallinstandsetzung diverser Fahrzeugmarken
- Hol- und Bringdienst Ihrer Fahrzeuge
- Unterstützung bei der Unfall- und Schadenabwicklung
- Richtbankarbeiten anderer Fahrzeugmarken
- Lackierung anderer Fahrzeugmarken in Kooperation
- Lackschadenfreie Reparatur

Sonstige Serviceleistungen

- DAT-Unfallschadenkalkulation
- FHD-Mobil-Mietwagen
- zertifizierter Altautoannahmebetrieb





















Allianz (III)



Die Nr. 1 im Service für SIE!! Rufen Sie uns an, wir sind im Notfall 24 Stunden unter 04381/4016-0 für Sie erreichbar!!

Autohaus Johannes Seemann GmbH



Hindenburgstraße 17 · 24321 Lütjenburg, direkt an der B202, 2. Abfahrt · Tel. 0 4381/4016 - 0 www.autohaus-seemann.de · E-Mail: fahrzeuge @autohaus-seemann.fsoc.de



Textilpflege Lütjenburg

Wie jedes Jahr bieten wir an:

Einen Gildeanzug mit weißem Hemd und Krawatte reinigen für nur 17,60 €

Allen Gildebrüdern wünschen wir "Gut Schuss" 24321 Lütjenburg • Neuwerkstraße 3 • Telefon 04381 - 9011955



Erwischt ...?!

Der Aufbewahrungsort für die Handstöcke und Zylinder zieht auch die jüngsten Gäste magisch an. Bei der Auswahl der aus Kindersicht wohl herrenlosen Gegenstände, darf es dann auch gleich der Zylinder von Gildeoberst Dirk Timmermann sein, den sich der kleine Toni ausgesucht hatte. Den mahnenden Worten zur Klärung der Eigentumsverhältnisse schenkte Toni augenscheinlich keinerlei Beachtung. Er zeigte sich vielmehr bemüht, im Besitz des Zylinders zu verbleiben. Gildebruder Stefan Warnking war sichtlich erfreut, dass er nicht nur seinen Handstock rechtzeitig sichern konnte . . .







Ehrungen im Jahr 2024 für langjährige Mitgliedschaft in der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Vor der geöffneten "Olen Lood" unserer Gilde wurden anlässlich des Kommerses folgende Gildebrüder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Für 25-jährige Mitgliedschaft

Gildebruder Joachim Hass

(Majestät 2017 und

Otto-Maack-Gedächtnispokal 2015)

Gildebruder Alexander Kühl

Gildebruder Oleg Schamerowski

Gildebruder Stephan Vollstedt

(Majestät 2009)

Gildebruder Andreas Wauter

Für 40-jährige Mitgliedschaft

Gildebruder Christian Boll

Für 60-jährige Mitgliedschaft

Gildebruder Rolf Baumann

Gildebruder Friedrich-Joachim Dittmer

(Otto-Maack-Gedächtnispokal 2003)

Inh.: Andreas Walk Kurze Twiete 2 24321 Lütjenburg Telefon +49 4381 6313 info@fahrschule-ramm.de begleitendes Fahren bf17 **Fahrsimulator Ausbildung** Wir wünschen "Gut Schuss Mo. und Mi. 19:00 bis 20:30 Uhr Büro: Mo. - Fr.16:00 bis 19:00 Uhr



Dirk Sohn Versicherungsmakler GmbH

Geschäftsführung: Anke Werber Versicherungsfachwirtin Neuwerkstraße 18

24321 Lütjenburg

Telefon: 04381-9584 Telefax: 04381-9941 Mobil: 0172 - 9 24 96 43 Sohn-Versicherungen@t-online

Wir wünschen "Gut Schuss"



AS-VERLAG STEFAN SANDE

ANDERS

PANKER

Rad- u. Wanderkarten • Stadtpläne Drucksachen und Schilder aller Art

Veranstaltungskalender Anzeigengestaltung

24321 Lütjenburg • Schwarzer Weg 4 • Telefon 04381 - 208 55 95 Fax 04381 - 208 55 96 • e-mail: as-verlag-panker@t-online.de

Landrat mit eigenem Adju

Besondere Qualitäten entwickelte Gildebruder Jörg Beyschlag, der auf dem Kommers 2024 im Festzelt als "persönlicher Adju" des als Gast anwesenden Landrats Björn Demmin fungierte. Es wurde nicht bekannt, ob der Landrat einen Adju erbat oder die Gilde dem Landrat die Dienste eines persönlichen Adjutanten anbot.



Der Beweggrund für seine Adju-Tätigkeit dürfte wohl in der persönlichen Verbundenheit von Landrat Jörg Demmin und Gildebruder Jörg Beyschlag liegen, die auch Anteile ihrer Freizeit gemeinsam verbringen.



Ein fragender Blick in Richtung der Musikkapelle vermittelt den möglicherweise vorhandenen Gedanken bei "Adju" Jörg Beyschlag, ob die gespielte Musik auch den musikalischen Wünschen des Landrates entspricht.



Nach Beendigung seiner "Dienstzeit" fand der "Landrat-Adju" Anerkennung nicht nur bei Gildebrüdern.

Spiele-Parcours

Am Tage des Vogelschießens finden auch die anwesenden Kinder ihre Beschäftigung, wenn sie den hergerichteten Spiele-Parkour nutzen. Neben dem eigentlichen Festplatz in der



Tannenschlucht stehen die von Rolf Friedrich aufgebauten Spielgeräte den Kindern zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.







Trainingstherapie & Fitness Jochen Iden

wünscht der Gilde & allen Besucher:Innen ein gelungenes Gildefest

Ausdauer- und Krafttraining an Geraten
Med. Fitnesstraining • Yoga • Walkingtreff
Seca Körperanalyse • Ernährungscoaching
Hansefit & Wellpass

Trainingstherapie & Fitness · Mühlenstr. 2a Lütjenburg · Tel. 04381-3386

Dein Familienfitness - Studio in Lütjenburg





Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

Einschreibung in das Goldene Buch der Könige 2024 Stefan Böhnke - "Stefan de vergnöögte Farvkünstler"

Die Bekanntgabe des auf alle Zeit gültigen Königsnamens und die Präsentation der handgeschriebenen Urkunde im Golden Buch der Könige, sind die herausragenden Momente der Königseinschreibung. Zu diesem Ereignis lädt der amtierende Gildekönig die Mitglieder des Gesamtvorstandes und persönliche Gäste ein. Als besonderen Gast begrüßte Stefan Böhnke zu diesem Anlass seinen Vater Ewald, der sich über viele Jahre mit dem Anfertigen des Königstransparents gildeverbunden zeigte.



Mit der Unterschrift im Goldenen Buch der Könige geht Stefan Böhnke in die Annalen der Gilde ein.



In einer vor Beginn der Einschreibung einberufenen Sitzung des Gilderates wird die Aufnahme neuer Mitglieder beschlossen. Gilderatsvorsitzender Jochen Haß verleiht Stefan Bernatzki den Orden mit Hinweis auf sein Königsjahr 2023 und bekundet dessen Zugehörigkeit zum Gilderat.



Die Übergabe des Königsbechers durch die erste und zweite Majestät erfolgt nach dem Eintrag in das Goldene Buch.

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719



Aufnahme in den Gilderat "Stefan uns Oki vun de Fahn"

Leev Oki!

Diene Königstiet is nu vörbi, du hest ehr genoten!

Werst jümmers dorbi un dien Döör stünn ümmer open!

Dank Anke an diene Siet, har ok de Gill een schööne Tiet!

Se stünn immer parat, het ok noch de Wittfrun ton Kaffee inlod.

Aver nich ümmer is allns goot gahn bi ju, mol güngs du öbern Lenker, mol mok de Stohl op den Disch een Schlenker. Un toletzt de Sorgen üm Anke!

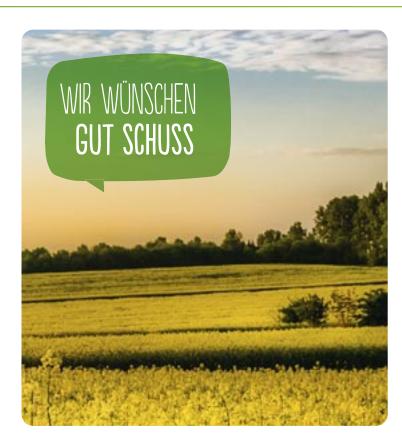
Gode un bestännige Gesundheit wünsch wie ju beiden uns seggen nochmals DANKE!

Üm in denn Gillrot to komen häst du di ordentlich int Tüch legt, mehrmoligen Bestechungsversuch, harrst du doch gar nich nödig! Bi de Afstimmung över dien Obnahm, dor güng dat för di um Kopp un Kragen, is allens goot gahn, aver nu för denn Gillrot twee Lagen!



Kühren, den 8 August 2024

Mit diesen Worten des Gilderatsvorsitzenden wurde Stefan Bernatzki in den Gilderat aufgenommen.



Itzehoer Lösungen

- » Unfall-Schutz
- » Dörte Utecht-Frischmann 24327 Blekendorf. » 04381 5458
- » Mustafa Ökmen 24321 Lütjenburg, » 04381 4204

Immer gut beraten



www.itzehoer.de





Außenrollladen - Garagentore





Gildeoberst Dirk Timmermann nutzte die Veranstaltung der "Einschreibung", den auf dem Kommers nicht anwesenden Gildebrüdern Joachim Dittmer die Urkunde seiner 60-jährigen Mitgliedschaft, und Alexander Kühl die Verdienstnadel als Träger des Otto-Maack-Gedächtnispokals, zu überreichen.



Die Wahl des Veranstaltungsortes obliegt dem einladenden Gildekönig. Die Restauration des "Hotel Hohe Wacht" überzeugte anlässlich der Einschreibung mit angepasster Saalgröße, feiner Küche und perfektem Service.

Das Grün für die Girlande

Bei entsprechend gutem Wetter waren die Arbeiten für das Zuschneiden des Tannengrüns für das Binden der Girlande wiederum schweißtreibend. Die Gildebrüder Jochen Haß, Andreas Wauter, Joachim Lamp und Rolf Scheff nutzten das Angebot

von Kay Langfeldt, den zur Beseitigung vorgesehenen Tannenbestand auf dem Firmengelände abzusägen und für das Binden der Girlande zu nutzen.







Webdesign Digitalisierung Marketing

Deine Digital-Agentur aus Lütjenburg wünscht der Gilde "Gut Schuss"

www.baltic-digitech.de

Philipp Pietsch | Mensingstr. 26 | 24321 Lütjenburg

ATL Abwassertechnik

- Kläranlagen, Wartung, Verkauf -

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein schönes Gildefest 2024!



Marion Lehmann-Hinrichs, Dipl.-Ing.

Waldweg 3b • 24321 Lütjenburg • Tel. 04381 - 6932 • Fax 6043 • lehmann-hinrichs@gmx.de



BUCHHANDLUNG AM MARKT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein gelungenes Bürgervogelschießen!

24321 Lütjenburg • Markt 21 • Tel. 04381 - 414 1017 • Mobil 0151-177 61 637 info@buchhandlung-luetjenburg.de • www.buchhandlung-luetjenburg.de



Posthofstraße 1a • 24321 Lütjenburg • Telefon (04381) 40 75-0 • Telefax 40 75 77 E-Mail: hans.thomas.hansen@datevnet.de

Der Gildeball-Festausschuss

Neben den verschiedenen Festausschüssen, die sich im Laufe der jüngeren Zeit zu verschiedenen Anlässen ("Spieleabend", "Stadtfest") in unserer Gilde gebildet haben, besteht der für den Gesamtablauf des Gildeballs zuständige Festausschuss seit nunmehr 51 Jahren.

Dieser Ausschuss, der für die Planung, Organisation und den tatsächlichen Ablauf des Gildeballs verantwortlich ist, dürfte innerhalb der Gilde einen hohen Stellenwert genießen. Die vielfältigen Aufgaben, wie Absprachen mit den Verantwortlichen des Hotels "Hohe Wacht" (früher "Zum Kossautal" und Soldatenheim "Uns Huus"), das vertragliche Verpflichten geeigneter Musik, das Einwerben, der Aufbau, das Auszeichnen und Ausgeben der Geschenke für die Tombola (ohne "Nieten") sowie der Empfang und das Anlegen einer Tischordnung usw., sind die vorrangig zu leistenden Arbeiten. Das Ergebnis der Vorbereitung wird dem amtierenden Königspaar, jeweils am Mittwoch vor dem Gildeball, präsentiert. Dies erfolgt auf Einladung des Majestäten-Paares und ist für den Ausschuss alljährlich mit bester Bewirtung verbunden.

Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass die Mitglieder des Festausschusses die personelle Zusammensetzung und ihren Vorsitzenden bisher selbst bestimmten und jeweils aus dem Kreis der Ausschussmitglieder wählten.

Angehörige des Festausschusses bei Gründung im Jahr 1974: G.-O. Bruhns (Vors.), Günther Bruhn, Richard Anders, Fr.-Joachim Dittmer, Kai Kessal, Hans Peigert, Rudi Schwarz und Karl-Heinz Wauter

Angehörige des Festausschusses im Jahr 1999:

Günther Bruhn (Vors.), Rudi Schwarz, Fr.-Joachim Dittmer, Siegfried Klopp, Horst Gaefke, Ernst-Günther Schröder, Jens Jansen, Siegfried Meyer, Jürgen Wauter, Rolf Scheff, Jürgen Langholz

Angehörige des Festausschusses im Jahr 2024:

Michael Langholtz, Stefan Bernatzki, Jens Jansen, Jochen Sauvant, Joachim Lamp, Andreas Wauter, Rolf Scheff und Jasper Jöhnk



Der Festausschuss im Jahre 2025.



Im Jahre 2024 wurde Jasper Jöhnk in den Ausschuss aufgenommen. Der Karosseriebaumeister ist, neben Vater Claudio, Mitinhaber der Fa. Jöhnk Autolackierung.



Als Vorsitzender übernahm Michael Langholz im Jahr 2020 das Amt von seinem verstorbenen Vater Jürgen. Als Verantwortlicher des Lütjenburger Friedhofes folgte der Gärtnermeister seinem Vater auch in beruflicher Hinsicht.

Am Gedenktag präsent

Auf Einladung von Bürgervorsteherin Jutta Zillmann und Bürgermeister Dirk Sohn zeigte sich die Gilde auch anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus während einer Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Vogelberg präsent.





Ausflug nach Lüneburg

Für das Verbringen eines verlängerten Wochenendes in Lüneburg fanden sich neun Gildebrüder, deren Ansinnen es nicht nur gewesen sein dürfte, die angeblich deutschlandweit größte

"Kneipendichte" der Stadt zu überprüfen. Der gemeinsame Ausflug ist sicherlich eine gute Möglichkeit, jüngere Gildebrüder in die Gemeinschaft der Gilde zu integrieren.





Bericht des Oberschießwarts für das Jahr 2024

Im abgelaufenen Gildejahr nahmen wir an 11 Pokalschießen der Nachbargilden und beim TSV Lütjenburg teil. Pokale blieben dieses Jahr aus, wir befanden uns mit den Platzierungen im Mittelfeld.

Im Februar fand das Haxenessen der Schießgruppe in Todendorf statt. Matthias Bock organisierte für uns einen informativen Schulungstag. Zu Beginn erwartete uns eine intensive Fahrzeugschau. Anschließend wurde im Schießkino der beste Schütze ermittelt. Nach diesem kräftezehrenden Nachmittag stärkten sich die Gildebrüder mit einem Haxenessen und Köm und Bier.

Unser Vogelbauer, Tischlermeister Oliver Schmiedlein, baute wieder den perfekten Vogel. Gildebruder Joachim Dittmer spendierte das Holz und Gildebruder Dieter Tietze sorgte mit dem Bemalen des Vogels wieder für dessen perfekten Glanz. Vielen Dank!

Im Mai feierten wir unser Bürgervogelschießen. Die Schießwarte gestalteten das Gildefenster in der Sparkasse. Der Gildevogel wurde mit bewährtem Gespann, mit Trecker und Anhänger durch Rudolf Lenkersdorf zum Vogelberg gebracht. Das Vogelrichten verlief ohne Verzögerung. Die Schießwarte haben den Vogel sicher im Kugelfang platziert. Der Königsschuss ließ dieses Jahr lange auf sich warten, erst um 19.48 Uhr, mit dem 1024 Schuss, setzte Jonas Scheibel den entscheidenden Treffer. Als neuer Schützenkönig wurde Stefan Böhnke, "Stefan de vergnöögte Farvkünstler" proklamiert.

Die weiteren Teile des Gildevogel zerlegten folgende Gildebrüder:

- · die Krone schoss Volker Harms für Ralf Schmudlach
- · das Zepter, Jürgen Kloth für Karl-Heinz Ebbinghaus
- · den Reichsapfel, Stefan Warnking für Jan Engelhardt
- · den Kopf, Detlev Zoglauer für Marcel Tode
- · den linken Flügel, Joachim Lamp für Philipp Pietsch
- · den rechten Flügel, Lauritz Jansen für Thies Wilms
- · den Schwanz, Jonas Scheibel für Stefan Böhnke
- · den Rumpf, Jonas Scheibel für Stefan Böhnke

Wir haben noch einen Munitionsbestand von 2674 Schuss. Alle Waffen wurden durch einen Waffensachkundigen gewartet.

Im September folgten wir der Einladung zum "Königsschießen der Holsteiner Gilden" in Kaköhl.

Im Oktober trafen sich die Gildebrüder der Schießgruppe zum Tontaubenschießen in Kasseedorf. Unter den Augen unserer Majestät ging es den Tontauben an den Kragen. Anschließend ließen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Das Pokalschießen mit den Nachbargilden, das Quartierschießen und Gilderatspokalschießen, führten wir am 3. November durch.

Geschossen haben 10 Gilden mit 73 Schützen. Die Ergebnisse setzten sich wie folgt zusammen:

Platz Totengilde Kaköhl von 1723
 Platz Totengilde Dannau u. Umgebung v. 1852
 939 Ringen
 927 Ringen

2. Platz Totengilde Dannau u. Umgebung v. 1852 927 Ringen 3. Platz Schieß- und Totengilde Darry v. 1722 913 Ringen

Bester Einzelschütze war Matthias Bock, Totengilde Kaköhl von 1723, mit 194 Ringen.

Beim Quartierschießen wurde auf Scheiben und verdeckte Glücksscheiben geschossen. 38 Gildeschwestern und Gildebrüder traten zum Wettkampf an. Die 10 besten anwesenden Schützen erhielten einen Preis.

Gewinner des Pokals ist das 1. Quartier mit 2827 Ringen.



Michael Scheibel beim Vortrag seines Tätigkeitsberichts als Oberschießwart.

Folgende Ergebnisse ergaben sich:

| 1. Platz das 1.Quartier mit | 2827 Ringen |
|-----------------------------|-------------|
| 2. Platz das 2.Quartier mit | 2541 Ringen |
| 3. Platz das 4.Quartier mit | 2365 Ringen |
| 4. Platz das 3.Quartier mit | 2109 Ringen |

Auch von den Quartieren war Matthias Bock bester Schütze mit 194 Ringen.

Beste Schützin Annegret Timmermann mit 169 Ringen.

Bei der Preisverteilung wurden die Glücksscheiben mit gewertet, die Gewinner nach Reihenfolge waren: Lauritz Jansen, Carsten Anders, Matthias Bock, Guntram Fischer, Gerhard Walter, Jens-Thomas Zielke, Mathias Behrens, Kalli Lotz, Philipp Anders und Jochen Brüchmann.

Das Gilde-, Gilderatspokal- und Quartierschiessen findet in diesem Jahr am Sonntag, den 26. Oktober statt. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

9 Majestäten haben um den Gilderatspokal geschossen.

Bester Schütze ist Stefan Bernatzki, Majestät 2022, "Stefan, uns Oki vun de Fahn", mit 186 Ringen und damit Gewinner des Gilderatspokals.

Herzlichen Glückwunsch!



Wärmepumpen

Barrierefreie Bäder

Solaranlagen

u.v.m.

MIT MODERNSTER TECHNIK HEIZKOSTEN SENKEN UND DIE UMWELT SCHONEN.

Heizungstechnik Sanitärtechnik · Solaranlagen

Hinrich Kühl GmbH & Co. KG

24321 Lütjenburg · Oldenburger Str. 29a Tel. 04381-404070 · info@hinrich-kuehl.de www.hinrich-kuehl.de



Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ein erfolgreiches Bürgervogelschießen!





André Tietze Molermeister

Auf dem Hasenkrug 2 · 24321 Lütjenburg Tel. (0 43 81) 76 04 · Fax (0 43 81) 32 49 www.tietze-gmbh.de · info@tietze-gmbh.de Wir wünschen allen Gildebrüdern viel Glück mit dem Wetter und "GUT SCHUSS"



Die weiteren Plätze belegten:

| 2. Platz Kay Langfeldt mit | 173 Ringen |
|------------------------------|------------|
| 3. Platz Dirk Timmermann mit | 168 Ringen |
| 4. Platz Jens Hellmer mit | 164 Ringen |
| 5. Platz Carsten Anders mit | 161 Ringen |
| 6. Platz Joachim Haß mit | 158 Ringen |

7. Platz Jens Jansen mit 157 Ringen 8. Platz Jochen Sauvant 157 Ringen

Der beste Schütze 2024 der Schießgruppe ist Gildebruder Jens-Thomas Zielke.

Herzlichen Glückwunsch!

Derzeit aktive Schützen unserer Schiessgruppe: Andre Lilienthal, Andreas Bastian, Andreas Bröske, Detlev Zoglauer, Guntram Fischer, Hauke Hamann, Holger Dose, Janes Nowack, Jasper Jöhnk, Jens-Thomas Zielke, Joachim Albert, Jochen Brüchmann, Jürgen Lamp, Kalli Lotz, Karl-Heinz Ebbinghaus, Lars Thode, Leif Ziewitz, Lukas Bernatzki, Martin Timmermann, Mathias Behrens, Matthias Bock, Oki Bernatzki, Philipp Anders, Ralf Schmudlach, Rick Lütt, Stefan Anders, Stefan Kartheus und Thies Wilms, Thomas Schwarz und Dave Krasch.

Vielen Dank für Furen Finsatz!

Gut Schuss!

Michael Scheibel Oberschießwart



Aus den Händen von Oberschießwart Michael Scheibel erhielt Stefan Bernatzki den Sieger-Pokal des Gilderatsschießens überreicht.

Minigolfturnier des Gilderates

Das traditionelle Minigolfturnier des Gilderates wurde am 28. August 2024 in "Kessals Gartengolf" in Hohwacht ausgetragen.

Neben der 1. Majestät "Stefan de vergnögte Farvkünstler" und der 2. Majestät "Lothar ut Bergische Land", begrüßte der Gilderatsvorsitzende Jochen Haß dreizehn ehemalige Könige, um mit Vergnügen und Leidenschaft den Ball mit mehr oder weniger Versuchen ins Loch zu bringen.

Da Spaß und Geselligkeit hierbei im Vordergrund stehen, soll es vorgekommen sein, dass der Abschlagpunkt um einige Zentimeter verlegt oder es möglicherweise "unbeabsichtigt versäumt" wurde, einen missglückten Schlag zu notieren.

Souveräner Sieger und damit Gewinner des vom langjährigen ehemaligen Gilderatsvorsitzenden Jürgen Langholz gestifteten Pokals wurde zum wiederholten Mal sein Sohn Michael Langholz, König 2016, "Michael vun de twölf Apostels". Herzlichen Glückwunsch!

Der anschließende Ausklang fand wieder im "Seaside" bei Gildebruder Gerold Rothe statt. In gemütlicher Runde, mit gutem Essen und passenden Getränken, gingen ein paar kurzweilige Stunden schnell vorbei.



Gilderatsvorsitzender Jochen Haß überreicht den Pokal an Michael Langholz.



Teichtorstraße 3 • 24321 Lütjenburg
Telefon 04381 - 7633 • Fax 04381 - 5900
e-mal: finken-apotheke@gmx.de
www.finken-apotheke-luetjenburg.de

Das gesamte Team den Finken-Apotheke wünscht allen Gildebrüdern ein fröhliches Gildefest 2024 und "Gut Schuss"!

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen - Totengilde von 1719 ein erfolgreiches Bürgervogelschießen!

Malerarbeiten kreative Maltechniken

malermeister 22000 BEBDDIS

Mineralputz für ein gesundes Raumklima

24321 Lütjenburg • Papenkamp 1c Tel. 04381 - 417977 • Fax 04381 - 417978 www.malermeister-boehnke.de Fußbodenverlegearbeiten



Sanitär·Heizung·Wassertechnik

Heizungsanlagen

Wärmepumpen

Moderne Badgestaltung

Pommernweg 16 24321 Lütjenburg Tel. 04381-414 707 Mobil 0160-916 0 8888

daniel@werchan-sanitaer-heizung.de



Wilhelm August Drews Gildekönig 1925

Bevor etwas über die alteingesessene Schmiedefamilie Drews und unseren König vor hundert Jahren veröffentlicht wird, eine kleine Vorbemerkung.

Wenn in den vergangenen Generationen ein Gerät aus Haus, Garten und Acker, wie Harke, Hacke, Spaten, Schaufel, Sense, Sichel, Axt, Säge, Schere usw. beschädigt war, geschärft oder neu aufgestielt werden musste, dann hieß es »Dat bringt man gau no Smitt Drews« oder »Dat lat man

Smitt Drews richten«. Dieser Spruch galt auch noch, als in der Nachkriegszeit Schmied Bruhse die Schmiede übernommen hatte.

Die Schmiede am Markt 4, dort wo heute das Tourist Informationszentrum gebracht ist, wurde noch bis in die 1960er Jahre durch Schmied Bruhse betrieben, und erst mit der Renovierung des Hauses verschwand auch die Schmiede gänzlich. Für eine im Mittelalter gegründete Stadt war der Standort Schmiede im Ortskern eine Seltenheit, denn wegen der ausgehenden Feuergefahr wurden in alten Zeiten alle Schmieden an die Peripherie der Städte verbannt.

Der Name Drews wird seit 1827 mit der Einschreibung (Reciption) des Klempners Johann Jacob Drews, später auch durch die Übertragung der Ämter des Lieutnants, des Fähnrichs und des Gilde-

meisters in den Analen unserer Gilde erwähnt. Die Familie Drews stammte aus Schlamersdorf Gem. Seedorf südlich des Plöner Sees. Ein Jahr nach der Aufnahme wurde Claus Hinrich Detlef Drews, der Vater unseres »Gildekönigs vor 100 Jahren«, in Lütjenburg geboren. Er trat als Schmiedemeister 1860 in die Gilde ein. Drews war mit Johanna Friederike geb. Kruse verheiratet, hatte seine Schmiede im 1. Quartier Haus 14 (heute Markt 4) und zumindest vier uns

bekannte Söhne. Hinrich Christian Drews, später Schmiedemeister in Kiel, Johann Ludwig Drews, später Schmiedemeister in Waterneverstorf, August Otto Drews und unseren König Wilhelm August Drews, später Nachfolger des Vaters Schmiedemeister in Lütjenburg.

Der Vater Claus Hinrich Detlef Drews bekleidete nach seiner Aufnahme in die Gilde viele Ämter. So war er 1866 und 1879 Gildemeister, 1873 Lieutnant, 1876 Achtenmitglied,

1877 Untervorsteher, 1892 Quartiermeister des 1. Quartiers. 1902 verstarb Claus Hinrich Detlef Drews.

Sein Sohn und Erbe der Schmiede Wilhelm August Drews folgte seinem Vater nicht nur beruflich, sondern auch mit Tatkraft in der Lütjenburger Schützen-Totengilde. Er wurde am 2. Juni 1866 geboren und nach Übernahme des väterlichen Betriebs 1898 als Mitglied in der Gilde eingeschrieben.

1899 heiratete Drews in Lütjenburg Sophie Margarethe Dorothea Wunder aus Oelböhm im Gutsbezirk Neuhaus. Einer der Trauwar sein zeugen Bruder Hinrich Christian Drews, Schmiedemeister in Kiel. Die Ehe des Schmiedepaares in Lütjenburg blieb kinderlos. Seinem Bruder Schmiedemeister Johann Ludwig Drews in Waterneverstorf widerfuhr ebenfalls ein harter Schicksalsschlag, als sein am 31.März 1903 geborener Sohn

Franz Johann 10 Tage nach der Geburt starb und im frisch erworbenen Familiengrab in Lütjenburg beigesetzt wurde.

1904 wurde Wilhelm August Drews zum Achtenmitglied gewählt, 1908-1910 stieg er dann zum Gildemeister auf. Nach den schlimmen Zeiten während und nach dem 1. Weltkrieg fungierte er ab 1921 für 6 Jahre als Adjutant und stellte, wie schon sein Vater, im Wechsel mit den anderen



Wir gestalten ihren Garten(T)raum

Wir wünschen der Gilde "Gut Schuss"! LA



24321 Fresendorf • Strezerberg 1 • Tel. 0176 - 619 89 596 www.langfeldt-garten-erdbau.de







Tel: 0 43 81 - 415 331 Mobil: 0170 - 353 78 08

Allen Gildebrüdern & Gildeschwestern "GUT SCHUSS"

und den Lütjenburgern und Gästen viel Spaß beim Bürgervogelschießen



Familienfeiern

Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Konfirmation, Trauercafe etc.

TSV Sportrestaurant Champ

CK - Catering (ehem. Niedersachsenhof)

Ihr Caterer für jede Veranstaltung • Catering • Partyservice • Hochzeits- und Eventplanung •

24321 Lütjenburg • Kieler Straße 34

info@ck-catering.com • Telefon 0171 - 30 30 650 • www.ck-catering.com



Firmenfeiern

Weihnachtsfeier. Jubiläum etc.

Schmieden Lütjenburgs, kostenlos den eisernen Beschlag des Gildevogels her.

Zum Vogelschießen am 2. Juni 1925 steht dann im Protokollbuch der Gilde:

> Es wurde heute nach dem Vogel geschossen und ist Gildebruder

Wilhelm Drews Schmiedemeister

König geworden.

Die übrigen Gewinne haben erhalten Den Kopf Otto Blunck rechten Flügel Adolf Schneider Gustav Bünemann linken Flügel Otto Lühr Schwanz Die Krone Willi Stehr Das Zepter Carl Hansen Gustav Griebel Den Reichsapfel Als Bürgen gestellt Fritz Schmitt, H. Wriedt

Als Ersatz-Adjutant in seinem Majestätenjahr wurde der Ofensetzermeister Carl Batram bestimmt.

Wilhelm August Drews muss eine imposante Erscheinung mit einem stattlichen Körperbau gewesen sein, die allein seiner Tätigkeit als Schmied geschuldet war. Wenn er als Adjutant vor der Gilde stand und kommandierte, gab es kein "Wenn und Aber", da gab es nur Gehorsam. Aus diesem Grund wurde er wohl auch 1928 und 1934 um weitere 6 Jahre in seinem Amt bestätigt. Aber in der Zeit ab 1934 bekamen alte Traditionen einen gesinnungsmäßigen Rechtsdruck. 1935/36 führte Drews noch das Amt des Adjutanten aus. Ab 1937 übernahm dann ohne große Begründung Ludwig Stieglitz das Amt, das dann 1938 den Titel "Anführer" bekam.

Diese Begebenheiten und politischen Richtungswechsel, aber sicherlich auch das Alter beendeten damit das aktive Gildeleben von Wilhelm August Drews. Er verstarb am 4. März 1946 in seinem Haus, der Schmiede Markt 4 in Lütjenburg an Kreislaufversagen und Altersschwäche. Da es keine Erben gab, übernahm Schmiedemeister Bruhse die Schmiede mitten in der Stadt. Die Witwe Drews blieb als Altenteilerin dort wohnen und verstarb dort am 12. Juli 1958.

"Fortbildungsseminar" Engerer Vorstand in Flensburg

Als "Seminar" wird die Abschlussfahrt des Engeren Vorstandes beschrieben, die alljährlich am Wochenende nach dem Gildeball durchgeführt wird. Als Örtlichkeit wurde nach den Besuchen der Städte Rostock, Lüneburg und Wismar nunmehr die Stadt Flensburg gewählt. Nach dem zwingenden Besuch der "Flensburger Brauerei" schloss sich ein Besuch des Weihnachtsmarktes an, der sich für die Teilnehmer in nicht gekannten

Dimensionen darstellte. Ein gemeinsames Essen in der Gaststätte "Brauhaus" rundete den erlebnisreichen Tag ab.





Zum Abschluss der Besichtigung der Flensburger Brauerei zeigten sich die Gildebrüder bei der Präsentation der Brauereiprodukte als durchaus "bildungshungrig" und "wissensdurstig" . . .



Wir wüschen allen
Gildebrüdern der Lütjenburger
Schützen-Totengilde von 1719

"Gut Schuss"



BESTATTUNGEN SEEBESTATTUNGEN

ÜBERFÜHRUNGEN TRAUERHALLE VORSORGE

PLÖNER STRASSE 20 - 24321 LÜTJENBURG INFO@BESTATTUNG-LIEBE.DE - WWW.BESTATTUNG-LIEBE.DE

24 - STUNDEN - SERVICE - TELEFON 04381 - 40 140



WERTSCHÄTZUNG UND INDIVIDUALITÄT

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung Treffen Sie die großen Entscheidungen im Leben selbst! Wir beraten Sie gerne.







Beutler Bestattungen & Abendfrieden Seebestattungen

Wehdenstraße 8 • 24321 Lütjenburg • Telefon 04381. 4956 • Dorfring 26-30 • 24235 Stein / Laboe • Telefon 04343. 49777 www.beutler-bestattungen.de • www.abendfrieden.de

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Seit unserem letzten Bürgervogelschießen in 2024 verstarben unsere Gildebrüder

HARTMUT TRETOW PETER PAPPENHEIM

(Majestät 2015)
HEINZ MICHEL

GERHARD MARTSCH

unsere Gildeschwestern

URSULA LEHMANN-HINRICHS

GERDA GIESELER

ANNELIESE PETELKAU

CHARLOTTE MÖLLER

HEIKE BAUMANN

Die Gilde wird das Andenken an sie in Ehren halten.





Peter Pappenheim (†)

Am 20.September 2024 verstarb unser verehrter Gildebruder Peter Pappenheim.

Die persönliche Verbundenheit von Peter Pappenheim zu unserem unvergessenen Gildebruder Ernst-Günter Schröder (†) führte Peter im Jahr 2004 zur Mitgliedschaft in unserer Gilde. Nachdem er mehrere Jahre das Amt des Quartiermeisters des 4. Quartiers ausübte, errang er im Jahre 2015 die Königswürde und ging mit dem Namen "Peter uns Pappenheimer" in die Annalen unserer Gilde ein.

Gildebruder Peter Pappenheim zeigte sich als sehr engagierter Gildebruder und regte mit entsprechender Weitsicht bereits in seinem Königsjahr die Gründung des gemeinnützigen Vereins "Verein zur Brauchtumsund Heimatpflege Lütjenburg e. V." an, dessen Vorsitz er bis zuletzt wahrnahm.

Auf seinem idyllisch gelegenen "Hof Fetthörn" bot Peter Pappenheim der Gilde mehrfach eine besondere Kulisse für verschiedene Veranstaltungen. Dabei zeigte er sich zusammen mit seiner Ehefrau Antje immer als großzügiger Gastgeber.

Wir danken Peter für sein unermüdliches Engagement. Seine Arbeit war und ist wertvolle Unterstützung für die Gilde

Seine Spuren werden bleiben, er wird stets in unserer Erinnerung sein.













Spieleabend 2025

Gesamtsieger: Peter Otto

Als wiederum gelungene Veranstaltung kann der diesjährige Spieleabend bezeichnet werden. Insgesamt 52 Gildebrüder und Gildeschwestern folgten der Einladung des für diese Veranstaltung zuständigen Ausschusses, bestehend aus Stefan Anders, Matthias Behrendt, Jörg Dohrmann, Rolf Scheff, Lars Tode, Stephan Bernatzki und Guntram Fischer. Neben mehreren Spiel-Runden im Knobeln und Skat schloss eine launige Bingo-Runde die Wettbewerbe der "Glücksspiele". Die Einzelgewinner an den verschiedenen Tischen mussten sich zur Ermittlung eines Gesamtsiegers ein weiteres Mal der Prüfung ihrer Geschicklichkeit stellen. Diesmal allerdings an einer Wand mit Luftballons, an der die Ballons mit dem Inhalt einer verdeckten Punktezahl versehen waren.



Als Vertreter des Engeren Vorstand dankte Gilderatsvorsitzender Jochen Haß den Organisatoren des Spieleabends.



Ein möglicher Gewinn der von Stephan Anders eingeworbenen Preise verschiedener Firmen bot den "Knifflern" ausreichend Anreiz zur konzentrierten Teilnahme.



Als Verantwortlicher des Abends erklärte Stephan Anders die Abläufe in den verschiedenen Spielgruppen.



Das "Service-Quartett" trug mit fleißiger Arbeit bei der Versorgung der Gildeschwestern und Gildebrüder maßgeblich zu deren Wohlbefinden bei.



KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM CLAUDIO JÖHNK GMBH

Ob Lackierung, Karosseriearbeiten oder Unfallinstandsetzung:

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Das Team Jöhnk aus Lütjenburg freut sich auf Sie!



Wir wünschen der Lütjenburger Schützen – Totengilde von 1719 "Gut Schuss"



DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

Ulrich-Günther-Straße 14-18 24321 Lütjenburg

Tel.:

04381 - 41 50 0 04381 - 41 50 10 info@identica-joehnk.de www.identica-joehnk.de

Wir wünschen frohe Pfingsten und ein erfolgreiches Bürgervogelschießen. Braucht Ihr nach dem

Gildefest Erholung? Wir schicken euch in den Urlaub!



Persönlich. Kompetent. Unabhängig.



Kurze Twiete 6-8 • 24321 Lütjenburg Tel. 04381 - 414 414 0 • WhatsApp 0174 9387098

info@reisebuero-andrea-becker.de www.reisebuero-andrea-becker.de







In der kleinen Runde der Skatspieler sicherte sich Peter Otto den ersten Platz.



Bereits im letzten Jahr erklärte Marco Rüder seine Bereitschaft, wiederum das tatsächlich beliebte "Bingo-Spiel" zu veranstalten. Als amtierender Gildekönig der Kaköhler Totengilde von 1723 führte er die Teilnehmer durch den launigen Wettbewerb.



Gildeschwester Daniela Schwarz zeigte sich beim Pfeile-Werfen mit guten Haltungsnoten treffsicher und belegte in der übergreifenden Gesamtwertung den vierten Platz.



Zu Beginn des Bingo-Spiels ließ "Pümmi" Timmermann sich nochmals eingehend die Regeln erklären, um dann tatsächlich Gewinnerin des Bingo-Wettbewerbs zu werden.



Zur Ermittlung des Gesamtsiegers des Spiele-Abend 2025 mussten mit drei Würfen Luftballons getroffen werden, in denen sich ein Zettel mit einer notierten Punktezahl verbarg. Es muss erwähnt werden, dass einer der Ballons mit dem Hinweis der Notiz "Lokalrunde" versehen war. Allerdings blieb den Teilnehmern diese "Überraschung" erspart, da besagter Ballon bis zuletzt an der Wand verblieb und von dem letzten Werfer nicht getroffen wurde . . .





Noch ein paar Impressionen vom Spieleabend . . .







Ihr zuverlässiger Partner rund ums Dach





DACHDECKEREI TODE

24321 Lütjenburg • Auf dem Hasenkrug 14 • Tel. 04381 - 418420 www.dachdeckerei-tode.de



Anfertigen des Banners

Dem mittlerweile im Ruhestand befindlichen Malermeister Emil Böhnke dürfte es in diesem Jahr eine besondere Freude bereitet haben, für den amtierenden Gildekönig das Königsbanner zu fertigen. Es ist sein Sohn Stefan mit dem Beinamen "Stefan de vergnöögte Farvkünstler", für den in diesem Jahr der Königsname auf das Banner der Ehrenpforte zu übertragen war. "Ich freue mich für Stefan und Heide, dass es in diesem Jahr mit der Königswürde geklappt hat und ich nach nunmehr über zwanzig Jahren das Banner mit dem Königsnamen für meinen Sohn anfertigen durfte."



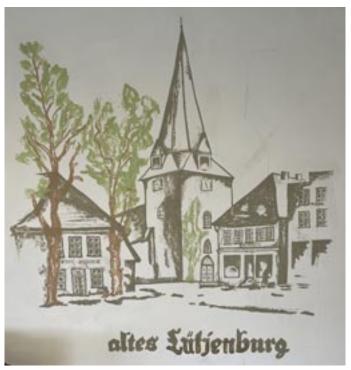
Obwohl Absprachen nicht erforderlich sind, vergewissert sich



Einen vollen Arbeitstag benötigt Emil Böhnke für die Fertigung der Schrift. "Man muss sich auf die Arbeit konzentrieren, da etwaige Fehler auf dem Tuch fast nicht zu korrigieren sind", verweist Emil Böhnke auch auf seine Erfahrung und eine ruhige Hand.



Auch im geschichtsträchtigen Jahr 2019, anlässlich des 300-jährigen Jubiläums unserer Gilde mit "Jahrhundert-König" Michael Scheibel, waren die Fertigkeiten von Emil Böhnke gefragt.



Die Fähigkeiten der handwerklichen Malerei wurden Emil Böhnke durch den Meisterbrief bestätigt. Auf sein Talent der künstlerischen Malerei verweist eine Wandmalerei mit Lütjenburger Motiven in seiner Werkstatt.







50 Jahre Gildekränzchen - treue Gildeschwestern

Bereits seit dem Jahre 1975 besteht die Gemeinschaft verschiedener Gildeschwestern, die sich mit der Bezeichnung "Gildekränzchen" als fester Bestandteil des Gildelebens etabliert hat. Bereits vor 50 Jahren wurde das Antreten der Gildebrüder zum anstehenden Marsch durch die Stadt mit dem gleichen Ablauf durchgeführt. Der Ort des Antretens war seinerzeit allerdings der unmittelbar vor dem ehemaligen "Hotel Brüchmann" (heute "Lüttje Burg") gelegene Marktbereich, der Oberst trat zur Meldung aus dem Wohnhaus der Fam. Lehmann-Hinrichs vor die Front der Gildebrüder.

Das jährliche Antreten unterlag nur einer Änderung, nämlich den verschiedenen Wetter bedingten Einflüssen. Am Tage des Vogelschießens des Jahres 1975, amtierender Gildekönig war der im Jahr 1974 proklamierte spätere Gildeoberst Karl-Heinz Wauter mit dem Begleitnamen "Hein Hitt", herrschten ungemütliche Witterungsverhältnisse. Doch trotz zeitweisem Regen und Temperaturen, die sommerlichem Empfinden fern lagen, hatte sich wiederum eine stattliche Anzahl von Gildeschwestern eingefunden, um dem Antreten des Umzuges beizuwohnen.

Nach dem Abmarsch des Festzuges verblieben die fröstelnden Gildedamen am Markt und erörterten ihren weiteren Tagesablauf. Die Gruppe wurde schließlich von Frau Lehmann-Hinrichs angesprochen, die das Szenario zuvor beobachtet hatte. Sie lud die Gildedamen schließlich zu einem aufwärmenden Getränk, einem "echten" Grog, in ihr Wohnhaus ein. Der Einladung folgten Irma Schlünzen, Friedel Struck, Else Klahn, Irmgard Piper, Frieda Schwers, Kalma Heide und Martha Vehrs. An diesem Tage blieb man zusammen und begab sich am späteren Nachmittag in die "Bäckergrube", wo die Zusammenkunft in feucht-fröhlicher Runde ihre Fortsetzung fand.



Das heutige Gildekränzchen beim alljährlichen Karpfenessen im November 2024.



Neben Minigolfturnieren, Theaterbesuchen und anderen Aktivitäten gehörte im August 2024 auch eine Draisinenfahrt zu den gemeinsamen Aktivitäten des Gildekränzchens.

An diesem Nachmittag wurde während der Gespräche der Entschluss gefasst, dass sich die Anwesenden zukünftig monatlich zu einem "Kaffeeklatsch" treffen. Die erste Zusammenkunft fand am 3. Juli 1975 in der "Bäckergrube" statt. Das Treffen an diesem Tag war die tatsächliche Geburtsstunde des späteren "Gildekränzchens", in der Irma Schlünzen zur "Präsidentin" bestimmt wurde.



Die Gildedamen der "ersten Stunde": Else Klahn, Friedel Struck, Irma Schlünzen, Gischa Schwiedeps, Anni Misselwitz, Hildegard Elteste, Anne Kessal, Helga Ellermann, Kalma Heide

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unternahm das Gildekränzchen eine zweitägige Ausflugsfahrt nach Berlin zum Besuch des Theaters im Friedrichstadt-Palast:



Verabschiedung und Verteilung der "Marschverpflegung" durch den Gildeoberst sowie den ersten und zweiten Gildekönig.



Die Teilnehmerinnen der Jubiläumsfahrt im Friedrichstadtpalast.



Bucht uns für eure Veranstaltung

- private Feiern / Geburtstage / Jubiläen
- Firmenfeiern / Veranstaltungen
- Verleih von Tellern / Gläsern / Equipment

Wir erstellen euch gerne ein passendes Angebot. Mehr Info's unter: www.bob-mobil.de oder 0175 - 4647 622

Der Gildewirt wünscht der Lütjenburger Schützen - Totengilde v.1719 "Gut Schuss"







Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 "Gut Schuss"

STEFFEN LOHSE

RECHTSANWALT & NOTAR

FACHANWALT für Familienrecht

OLEG SCHAMEROWSKI

Rechtsanwalt & Notar

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

GILDENPLATZ 1 , 24321 LÜTIENBURG , TEL. 0 43 81 - 75 00 UND 65 00 INFO@STREHLOW-COLLEGEN.DE, WWW.STREHLOW-COLLEGEN.DE

Impressum

Herausgeber:

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 Verein zur Brauchtumsund Heimatpflege Lütjenburg e.V.

Lavout:

Jörg Beyschlag

Druck:

bertheau druck GmbH 24537 Neumünster

Redaktion:

Rolf Scheff und Lothar Ocker

Texte:

Gildemitglieder soweit nicht gesondert gekennzeichnet

Bilder:

Gildemitglieder soweit nicht gesondert gekennzeichnet



Anzeigeneinwerbung:

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Anzeigengestaltung:

Anzeigenkunden selbst

Ansprechpartner/ v.i.S.d.}).:

Dirk Timmermann (Gildeoberst) Gartenstraße 10 24321 Lütjenburg Tel. 0 43 81 / 16 96 Gildezeitung-Luetjenburg @web.de

Der Inhalt der Gildezeitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung von Inhalten bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr.



Die Kunst des schönen Schreibens

Die 27-jährige Studentin Vanessa Feldt aus Bordelum fertigt seit zwei Jahren die handgeschriebenen Urkunden für das "Goldene Buch der Könige". Die Mediendesign studierende gebürtige Sylterin hat ausreichende Fertigkeiten in der Kalligrafie entwickelt, wie die Kunst des "schönen Schreibens" auch genannt wird. Es ist zu hoffen, dass sie uns noch über viele Jahre für das kunstvolle Fertigen der Urkunden zur Verfügung steht.

Es nimmt einige Zeit in Anspruch, die Urkunde mit kalligrafischen Buchstaben zu schreiben.

Freundschaftliches Königsvergleichsschießen

Am Abend des 10. Januar hatte die Preetzer Schützengilde von 1442 e. V. zu einem Vergleichsschießen auf ihren Schießstand eingeladen.

Die Einladung erfolgte für die umliegenden Stadtgilden, sodass sich die Preetzer Schützengilde von 1442 e.V., die Plöner Schützengilde von 1621 e.V. und unsere Gilde zu dem durchaus sportlichen Vergleich trafen. Die drei Abordnungen wurden jeweils von ihrem amtierenden Gildekönig angeführt.

Bereits den überaus herzlichen Begrüßungsworten des Ältermanns und des amtierenden Königs war zu entnehmen, dass die Preetzer Gildebrüder diesen Rahmen der Teilnehmer wählten, um auf die besondere Verbundenheit der Preetzer, Plöner und Lütjenburger Gilde hinzuweisen und weiter zu festigen.

Nach dem sportlichen Vergleich folgte ein gemeinsames Schinkenbrotessen, um den Abend dann in angenehmer Gesprächsrunde zu beschließen.



Dem Siegerfoto stellten sich die amtierenden Majestäten Mark Westerwelle (Plön), Stefan Böhnke (Lütjenburg, mit dem Siegerpokal) und Uwe Seidler (Preetz).



ANDERS AM MEER

Hotels · Aparthotels · Appartements

HOTEL HOHE WACHT Hotel Resort Spa · Aparthotel

HAUS AM MEER

Hotel · Aparthotel · Spa

OSTSEERESIDENZ SCHÖNBERGER STRAND
Appartements



